

FEBRUAR 2024

FOKUS AUF DEN REGIONEN: EUROPA, NAHOST UND AFRIKA

# CIO Playbook 2024

## It's all About **Smarter AI**



**Neil Ward-Dutton**

Vice President  
Automation, AI & Analytics,  
IDC Europa

E-Book im Auftrag von

**Lenovo**



Temp Mig	15.56 C	Date	XXXXXX	Customer	World
Temp Minc	33.94 C	Time	XXXX	Status	Worki
Temp Ambient	32.13 C	Job	WP73BD76	Scale	MAX

# Kurzfassung

Mit Blick auf das Jahr 2024 wird deutlich, dass viele Unternehmen in Europa, dem Nahen Osten und Afrika (EMEA) zunehmend Interesse am Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) haben und entsprechende Planungen und Investitionen vornehmen. Dies spricht dafür, dass Unternehmen das Potenzial von KI erkennen, ihre Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit zu steigern.

Dieses E-Book liefert Erkenntnisse aus einer Studie, die von Lenovo in Auftrag gegeben wurde. Dabei wurden 600 IT- und Geschäftsentscheidungsträger (IT & Business Decision-Makers; ITBDMs) ausgewählter Unternehmen in der EMEA-Region befragt. Die Studie liefert Erkenntnisse dazu, welche Einstellungen und Ansätze bezüglich des Einsatzes von KI in der EMEA-Region vorherrschen, welche Prioritäten bei Geschäfts- und IT-Investitionen gesetzt werden, welche Herausforderungen bestehen und welche Ausgaben nötig sind, um die Geschäftsagenda im digitalen Bereich für 2024 voranzutreiben.

Auf den folgenden Seiten werden die wichtigsten Erkenntnisse und Schlussfolgerungen zusammengefasst, die CIOs 2024 berücksichtigen sollten.

## Kurzfassung

# Strategische Handlungsgebote für CIOs (1/2)

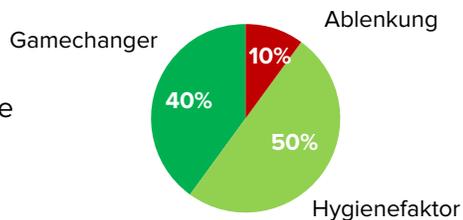
Diese vier wichtigen allgemeinen Erkenntnisse ergaben sich aus der Umfrage von IDC unter 600 IT- und Geschäftsentscheidungsträgern (ITBDMs):

### Studienergebnisse

### Wichtige Erkenntnisse

1

**40%** der Geschäftsführer sehen KI als bahnbrechende Neuerung an.

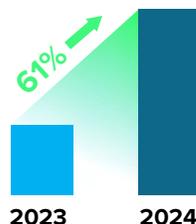


### Erfüllung des KI-Versprechens

CIOs und ITDMs sind begeistert von neuen KI-Technologien wie generativer KI (GenAI). Allerdings haben sie große Schwierigkeiten, den Erwartungen der Technologie gerecht zu werden und gleichzeitig dafür zu sorgen, dass diese einen geschäftlichen Mehrwert in Einklang mit der breiter angelegten Strategie und Unternehmenspolitik liefert.

2

Die Ausgaben europäischer Unternehmen für KI werden 2024 im Jahresvergleich um **61%** steigen.

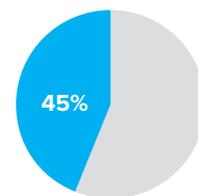


### Auswirkungen der KI auf viele Bereiche

KI verspricht signifikante Verbesserungen bei anspruchsvollen, speziellen, neuartigen und besonders generischen Prozessen. Für Unternehmen in bestimmten Märkten und Sektoren werden KI-gestützte Innovationen marktentscheidend sein. Andere Unternehmen hingegen werden KI einsetzen müssen, um wettbewerbsfähig zu bleiben – ob sie wollen oder nicht.

3

**45%** der Unternehmen geben an, dass sie nicht die nötige IT-Unterstützung haben, um KI erfolgreich einsetzen zu können.

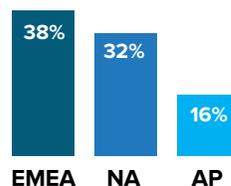


### Vielschichtige KI

Für den Einsatz von KI gibt es keine universelle Lösung. Viele KI-Anwendungsfälle lassen sich über traditionelle Software-Verbrauchsmodelle implementieren, andere jedoch erfordern umfangreiche Anpassungen und Training – das deutlich komplizierter ist. Unternehmen, die den Wert von KI voll ausschöpfen möchten, müssen mehrere Ansätze verfolgen – jeder einzelne davon erfordert ganz spezielle Fähigkeiten, Strategien, Infrastruktur, Daten und Softwaretools.

4

**38%** der EMEA-Unternehmen sagen, eine der größten Herausforderungen besteht 2024 darin, sich auf immer neue Vorgaben und Compliance-Anforderungen einzustellen.



### Behördliche Compliance rund um KI

EMEA unterscheidet sich dadurch von anderen Regionen, dass mehr nationale Gesetze und Branchenvorschriften existieren als in anderen Regionen der Welt. Branchen und Technologien sollen durch Vorschriften nachhaltiger gestaltet werden, und KI bildet hier keine Ausnahme.

## Kurzfassung

# Strategische Handlungsgebote für CIOs (2/2)

Die vier wichtigen allgemeinen Erkenntnisse von IDC passen zu vier strategischen Handlungsgeboten für CIOs, anhand derer sich Unternehmen der EMEA-Region 2024 einen Wettbewerbsvorteil durch KI verschaffen können.

## Handlungsgebote für CIOs im Jahr 2024

1



### Erfüllung des KI-Versprechens

Entwickeln Sie eine **Top-down-KI-Strategie**, die aufzeigt, wie das Unternehmen neben anderen KI-Investitionen auch **GenAI** angehen und einsetzen will. Stellen Sie sich darauf ein, **ganze Bereiche oder Prozesse neu zu gestalten**, statt sich nur auf einzelne Anwendungsfälle zu konzentrieren.

2



### Auswirkungen der KI auf viele Bereiche

Geben Sie **Teams innerhalb des Unternehmens die Möglichkeit, Verantwortung für Aktivitäten** rund um KI und Data Science zu übernehmen. Anstatt KI-Aufgaben einem zentralen Team zuzuweisen, das keinen Einblick in Geschäftsprobleme und -prozesse hat und nur Machbarkeitsnachweise erbringen kann, sollten Sie KI-Funktionen im gesamten Unternehmen verteilen und ausbauen.

3



### Vielschichtige KI

**Investieren Sie selektiv und strategisch** in grundlegende Technologien wie bestimmte EDV-Infrastruktur und KI-Softwareplattformen, die skalierbar sind und sich effizient im gesamten Unternehmen einsetzen lassen. Stellen Sie sich darauf ein, mehrere Implementierungsansätze zu verfolgen – je nach KI-Anwendungsfall bedingt.

4



### Behördliche Compliance rund um KI

Erstellen Sie ein breit angelegtes **KI-Governance-Framework** mit entsprechenden Richtlinien und Grundsätzen, das dafür sorgt, dass die von Ihrem Unternehmen eingeführte oder genutzte KI vertrauenswürdig und sicher ist und alle Vorgaben erfüllt.

Allgemeine  
Erkenntnisse und Leitfäden

Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

EMEA-Unternehmen sind offen für die Nutzung von KI

Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben

Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten

Erkenntnisse nach  
Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024  
Studienmethode

# Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

## Die wichtigsten geschäftlichen PRIORITÄTEN für CIOs im Jahr 2024

## Die größten geschäftlichen HERAUSFORDERUNGEN, die CIOs im Jahr 2024 sehen



- #1 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- #2 Einsatz neuer Technologien (z. B. GenAI)
- #3 Mehr Nachhaltigkeit
- #4 Vorantreiben digitaler Geschäftsinnovationen
- #5 Höhere geschäftliche Agilität und Reaktionsfähigkeit

- #1 Cybersicherheit und Datenschutz
- #2 Mitarbeitergewinnung und -bindung
- #3 Umsetzung der digitalen Transformation
- #4 Entwicklung neuer Vorgaben
- #5 Verbesserung der Kundenerfahrung

KI steht 2024 bei Unternehmen im gesamten EMEA-Raum ganz oben auf der Agenda, doch das Interesse an KI ist kein Selbstzweck: Unternehmen müssen sich mit KI-Technologien und -Lösungen befassen und diese einsetzen, weil sie übergeordnete Geschäftsprioritäten bedienen und bei der Bewältigung wichtiger geschäftlicher Herausforderungen hilfreich sind.



Allgemeine Erkenntnisse und Leitfäden

Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

EMEA-Unternehmen blicken der KI-Nutzung enthusiastisch entgegen

Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben

Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten

Erkenntnisse nach Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024  
Studienmethode

# EMEA-Unternehmen sind offen für die Nutzung von KI

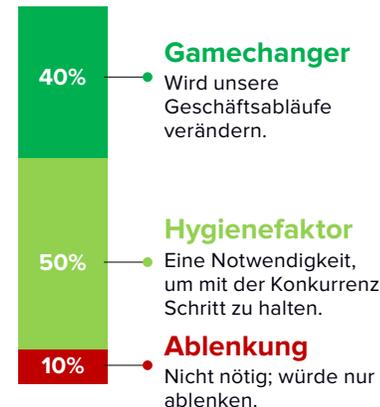
## Wichtigste Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024



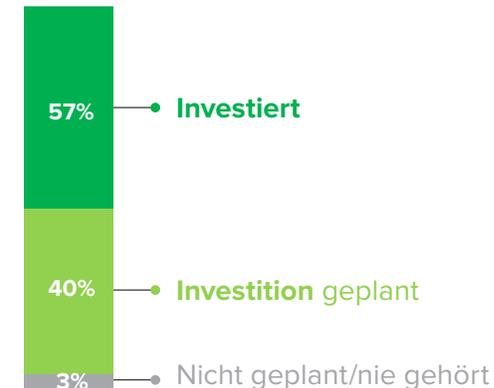
Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen hängen direkt oder indirekt mit KI zusammen

- #1 Bessere Cyberresilienz zur Abwehr von Ransomware- und Malware-Angriffen
- #2 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- #3 Automatisierung der Verwaltung und Sicherheit digitaler Infrastruktur
- #4 Einheitliche Verwaltungssteuerungsebene für alle digitalen Infrastrukturressourcen
- #5 Leistungsstarke EDV-Plattformen für KI-/ML-Workloads

## Bedeutung von KI für Unternehmen



## GenAI-Investition



Wichtige Anwendungsfälle für KI sorgen dafür, dass Unternehmen die Einführung von KI-Technologie und damit einhergehend die Modernisierung der IT-Struktur priorisieren müssen.

KI-Anwendungsfälle, die eine Anpassung erfordern, bringen für Unternehmen meist die größten Veränderungen mit sich. Generische Anwendungsfälle können deutliche betriebliche Verbesserungen bewirken, bringen Wettbewerbern aber normalerweise ähnliche Vorteile. Folglich ist die Begeisterung für KI-Investitionen nicht in allen Branchen gleich groß. Für 40% der von IDC befragten Unternehmen in der EMEA-Region bestimmen KI-Funktionen bereits heute die Wettbewerbsumgebung (KI wird als „Gamechanger“ bezeichnet). Im Vergleich dazu sehen weitere 50% der EMEA-Unternehmen KI-Investitionen als äußerst wichtig an, um die Marktposition zu halten (KI wird als „Hygienefaktor“ bezeichnet).

GenAI wird in vielen europäischen Unternehmen eingesetzt. Fast 60% der Befragten in EMEA haben bereits in die Technologie investiert. Ein großer Teil der Technologieausgaben im Bereich KI wird darauf verwendet, die Datenqualität und -bereitstellung zu verbessern oder den Grundstein für die Einführung von GenAI zu legen.

CIOs wissen, dass Unternehmen mit ausgereiften Datenstrategien und Verwaltungsfunktionen durch den Einsatz von KI einen Wettbewerbsvorteil erzielen. Viele Unternehmen hatten bislang Schwierigkeiten mit der Rationalisierung von Datentechnologien, was in manchen Sektoren zu Untätigkeit und komplexen veralteten Datensystemen geführt hat.



Allgemeine Erkenntnisse und Leitfäden

Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

EMEA-Unternehmen sind offen für die Nutzung von KI

Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben

Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

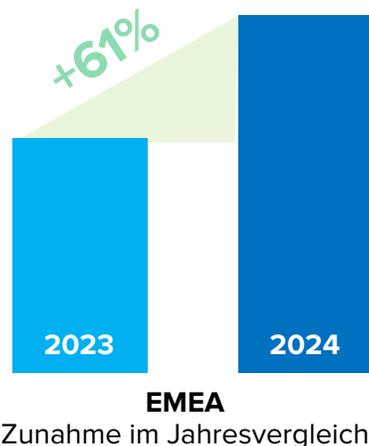
Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten

Erkenntnisse nach Bereichen und Märkten

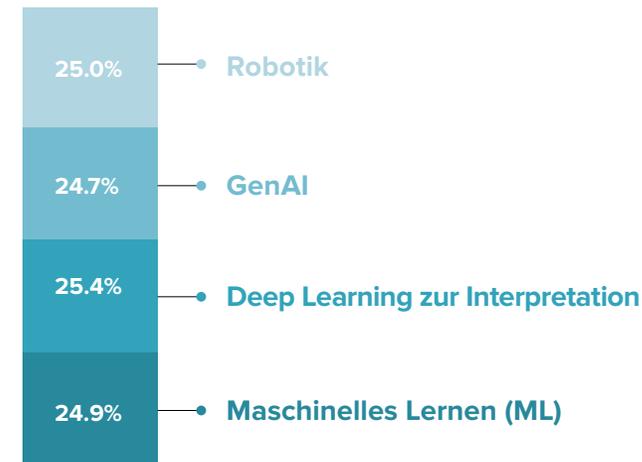
CIO Playbook 2024  
Studienmethode

# Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

## Ausgaben für KI-Technologien



## Verteilung der geplanten KI-Ausgaben



CIOs und IT-Führungskräfte in der EMEA-Region geben an, dass sie im Jahr 2024 deutlich mehr in KI-Technologien investieren werden. Laut der Umfrage von IDC liegt der Anstieg der geplanten KI-Ausgaben für 2024 im Vergleich zu 2023 bei 61%. Dieser Trend ist ganz ähnlich wie bei Unternehmen in Nordamerika (NA), weist aber ein deutlich größeres Wachstum auf als Unternehmen im Raum Asien/Pazifik (AP).

Insbesondere GenAI wird von diesen höheren Ausgaben profitieren. Diese KI-Ausgabenkategorie, die noch bis Ende 2022 einen deutlich niedrigeren Anteil an den Investitionen verzeichnete und weniger Aufmerksamkeit erhielt, ist aktuell auf dem Vormarsch. Trotz des Anstiegs bei den GenAI-Ausgaben scheinen auch die Investitionen in andere KI-Kategorien zu steigen. Das Interesse an GenAI hat zu einer deutlichen Zunahme der geplanten Investitionen in allen KI-Kategorien geführt.

Laut einer separaten Studie von IDC\* stellen Unternehmen mehr Mittel für KI-Projekte zur Verfügung, indem sie diese Gelder von Projekten zur digitalen Transformation und Anwendungsmodernisierung abziehen. Eine kleinere Gruppe wendet sich für zusätzliches Budget einzelnen Geschäftsbereichen zu.

\*Quelle: GenAI-ARC-Umfrage von IDC, IDC, August 2023



Allgemeine Erkenntnisse und Leitfäden

Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

EMEA-Unternehmen sind offen für die Nutzung von KI

Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben

Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten

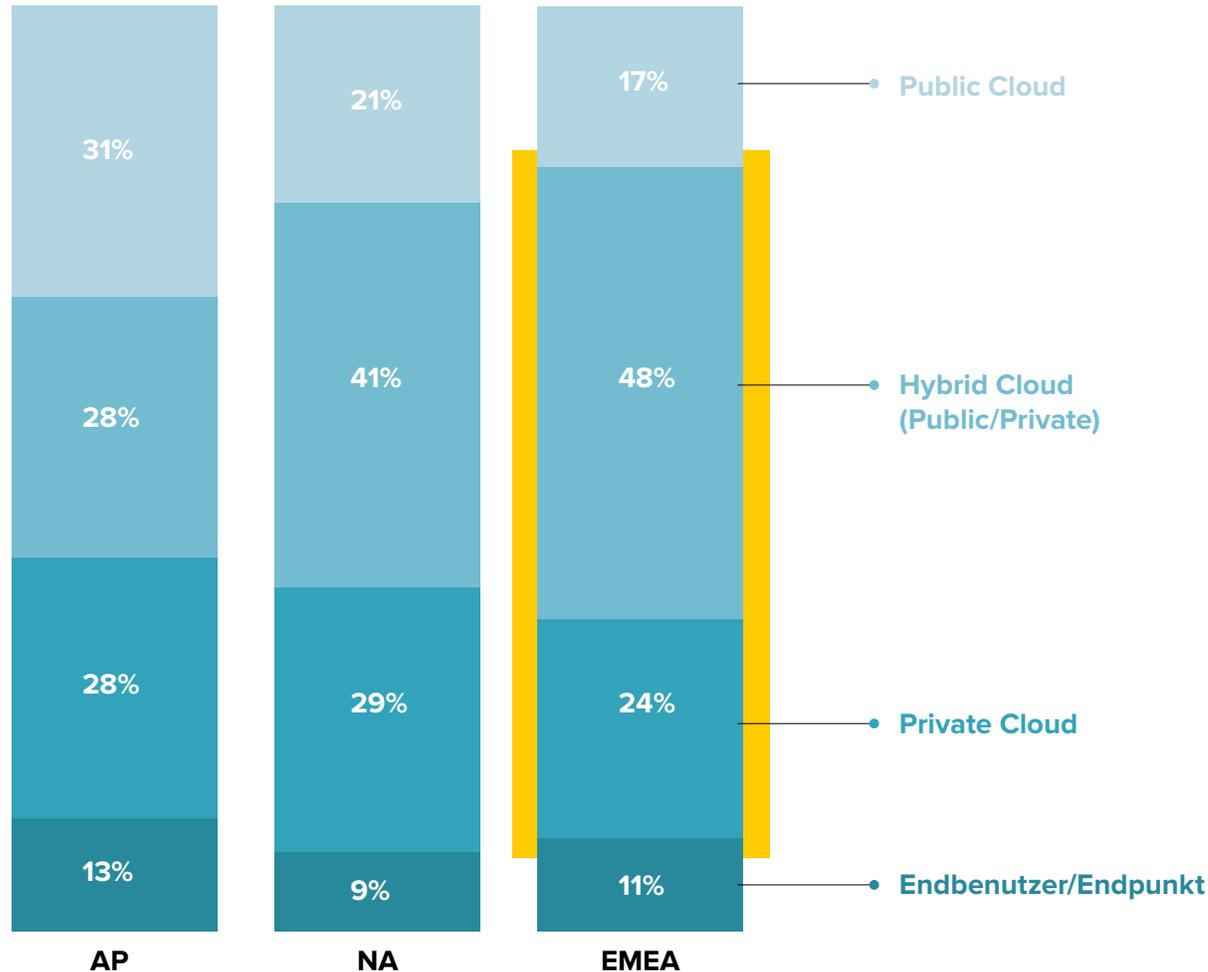
Erkenntnisse nach Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024 Studienmethode

# KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben



## Präferenz für den KI-Workload-Einsatz



Unternehmen im EMEA-Raum planen, KI-Strategien in erster Linie in Hybrid- oder Private-Cloud-Umgebungen einzusetzen. Public-Cloud-Optionen hosten dagegen einen geringeren Workload-Anteil im Vergleich zu anderen Regionen wie beispielsweise NA. Dies liegt vor allem an den strengen Vorgaben in Europa, die Public-Cloud-Bereitstellungen aus Datenschutzsicht schwieriger machen.

Diese Unternehmen gaben außerdem an, dass sie deutlich mehr On-Premise-Technologie für KI-Systeme nutzen werden. Dazu kann intern verwaltete On-Premise-Infrastruktur oder ein System für On-Premise-as-a-Service eingesetzt werden, was die Infrastrukturverwaltung erleichtert und gleichzeitig den Zugriff auf Softwaredienste von Cloud-Anbietern ermöglicht.

Wenn man den Zusammenhang zwischen KI-Einsatz und Technologie-Workloads untersucht, darf man nicht nur den Standort der KI-Workloads betrachten, sondern muss auch berücksichtigen, wie sich KI-Funktionen insgesamt auf Technologie-Workloads auswirken.

Insbesondere die Einführung von GenAI bringt das Versprechen mit sich, dass durch den Einsatz von KI-gestützten Tools die Code-Übersetzung und Anwendungsmodernisierung beschleunigt werden kann. Somit können Unternehmen ihre Vorhaben, ältere Systeme außer Betrieb zu setzen, neu zu organisieren oder zu überarbeiten, schneller umsetzen.

Allgemeine Erkenntnisse und Leitfäden

Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

EMEA-Unternehmen sind offen für die Nutzung von KI

Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben

Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

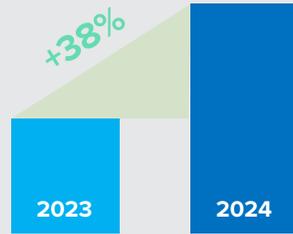
Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten

Erkenntnisse nach Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024  
Studienmethode

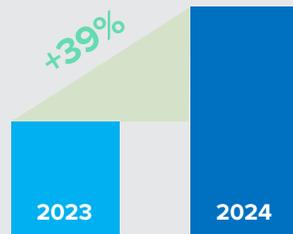
# Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

Ausgaben für Edge Computing im Jahr 2023 und 2024



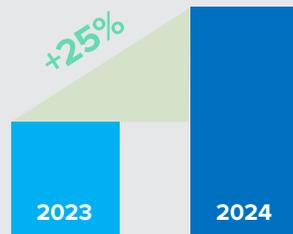
EMEA

Zunahme im Jahresvergleich



NA

Zunahme im Jahresvergleich



AP

Zunahme im Jahresvergleich

## Edge-Anwendungsfälle, auf die KI die größten Auswirkungen hat

- 1 Industrielle Automatisierung und Fertigung
- 2 Einzelhandel und Kundenerfahrung
- 3 Analysen und Erkenntnisse in Echtzeit

Edge-Technologie ist heute in der Lage, die lokale Ausführung von KI-Modellen auf Edge Devices zu unterstützen, wodurch zahlreiche neue Anwendungsfälle möglich werden, die besonders für Unternehmen in Branchen wie dem Einzelhandel und der Fertigung von Interesse sind. Edge Devices generieren im Betrieb große Datenmengen, da sie häufig Ereignisse und Signale in Echtzeit erfassen und aufzeichnen. Unternehmen können diese Daten entweder auf Edge-Ebene verarbeiten oder sie in eine andere Infrastruktur übermitteln und somit eine grosse Menge neuer Anwendungsfälle unterstützen.

Zentralisierte Architekturen können enorme Latenzprobleme verursachen, wenn es zu Interferenzen bei Edge-erstellten Daten kommt. Für die Anforderungen von Anwendungsfällen in Branchen, bei denen der Betrieb im Mittelpunkt steht, werden zunehmend Kombinationen aus Cloud- und Edge-Plattformen eingesetzt werden.

## KI von der Pocket über die Cloud bis ins Rechenzentrum

Edge/Endpunkte	Edge-Infrastruktur	Kommunikation	Primärer Client	Rechenzentrum
<ul style="list-style-type: none"> <li>Automobilbranche</li> <li>Enterprise IoT</li> <li>Industrial IoT</li> <li>Consumer IoT</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Heavy Edge</li> <li>Light Edge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Netzwerkinfrastruktur</li> <li>Drahtlose Infrastruktur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>PC</li> <li>Smartphones</li> <li>Tablets</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Server</li> <li>Speichersysteme</li> </ul>

Allgemeine  
Erkenntnisse und Leitfäden

Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

EMEA-Unternehmen sind offen für die Nutzung von KI

Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben

Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten

Erkenntnisse nach  
Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024  
Studienmethode

# KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

## Durch KI transformierte DevOps-Bereiche

- 1 Intelligente Nutzung und Verwaltung von Infrastrukturressourcen
- 2 Behebung von Fehlern und Anomalien für mehr DevOps-Glaubwürdigkeit
- 3 Weniger Zeitaufwand für Tests und Qualitätskontrolle

Der Einsatz von KI verändert bereits jetzt die Aufgaben von Entwicklern, wie die Umfrage von IDC zeigt. GenAI wird dies noch weiter vorantreiben:

- Code-Generierung
- Code-Erklärung
- Code-Dokumentation
- Automatisierung von Tests und Qualitätskontrolle
- Übersetzung der Code-Sprache

Es braucht Zeit, diese Verschiebung umzusetzen, zu verstehen und zu akzeptieren. Dennoch werden die Auswirkungen letztendlich enorm sein, und es werden neue Rollen entstehen, die sich vor allem auf die unmittelbare technische Bearbeitung, Feinabstimmung und Verbesserung von Modellergebnissen durch die Integration von Datenfeeds Dritter konzentrieren.

## Wichtigste Schwerpunktbereiche für die KI-Bereitstellung im Bereich Sicherheit/Vertrauen

- 1 Datenermittlung und -identifizierung
- 2 Kuratierte Wiederherstellung
- 3 Erkennung von Anomalien

Im Bereich Sicherheit und Vertrauen ist KI bereits weit verbreitet. Beispielsweise sagten in der IDC-Umfrage fast 70% der Befragten im EMEA-Raum, dass sie KI bereits zur Datenermittlung und -identifizierung nutzen oder gerade dabei sind, KI einzuführen.

In die Lösungen von Sicherheitsanbietern integrierte KI wird deutliche Verbesserungen und bessere Erfahrungen mit sich bringen. Die Gestaltungs- und Entwicklungsanforderungen in diesem Bereich sind hoch spezialisiert und erfordern Zugriff auf riesige Datenmengen – eine Ressource, die normalerweise nur den größten Sicherheitsanbietern zur Verfügung steht.

Die Verschiebung von statischer zu dynamischer Sicherheit ist die treibende Kraft hinter dieser Einführung. Aufgrund der Notwendigkeit eines ständigen Situationsbewusstseins angesichts Tausender Risiken pro Sekunde ist sie ein Fall für spezialisierte Anbieter.

## KI-Nutzung in DataOps

- 1 Daten-Governance-Framework und -Prozesse
- 2 Datenzugriff und Datenqualität dank Self-Service
- 3 Verwaltung von Metadaten

Robuste DataOps-Funktionen werden an KI abgegeben, doch KI kann auch für DataOps-Prozesse und -Aktivitäten hilfreich sein. EMEA-Unternehmen machen in dieser Hinsicht große Fortschritte. Doch es gibt noch viel zu tun: Auch wenn 82% der Befragten im EMEA-Raum bereits KI zur Verbesserung von DataOps nutzen, haben nur 30% der EMEA-Unternehmen eine unternehmensweite DataOps-Strategie eingeführt – eine wichtige Grundlage für jegliche KI-Implementierung in Unternehmen.

Unternehmen benötigen ein solides DataOps-Fundament und müssen einen Prozess der kontinuierlichen Klassifizierung bei der Datenaufnahme implementieren, damit alle Datenquellen von KI-Modellen zeitnah richtig indiziert und genutzt werden können.

Allgemeine Erkenntnisse und Leitfäden

Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

EMEA-Unternehmen sind offen für die Nutzung von KI

Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben

Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

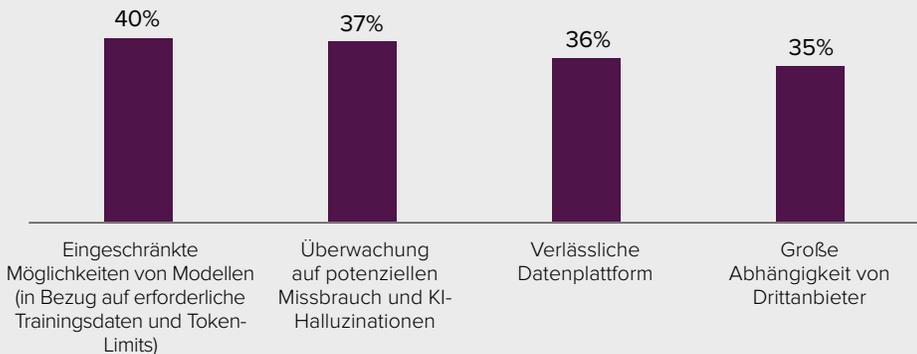
Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten

Erkenntnisse nach Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024 Studienmethode

# Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

## Die größten TECHNOLOGISCHEN Herausforderungen bei der Einführung von GenAI



Ein GenAI-Modell zu trainieren erfordert enorme EDV-Leistung und Datenressourcen. Darüber hinaus gibt es selbst bei trainierten Modellen Einschränkungen dahingehend, wie viele Daten sie im Einsatz verarbeiten können, was sich auf die praktische Anwendung auswirkt. Investitionen in GenAI-Technologie können sehr hoch sein und bergen ein großes Risiko, sich nicht auszuzahlen.



GenAI-Modelle erzeugen häufig auch „Halluzinationen“, also Antworten, die plausibel erscheinen, inhaltlich aber falsch sind. Selbst sehr ausgeklügelte GenAI-Modelle können solche Fehler ausgeben, was das Vertrauen in die Technologie schwächt und dazu führt, dass Unternehmen die Brauchbarkeit für externe Anwendungsfälle infrage stellen.

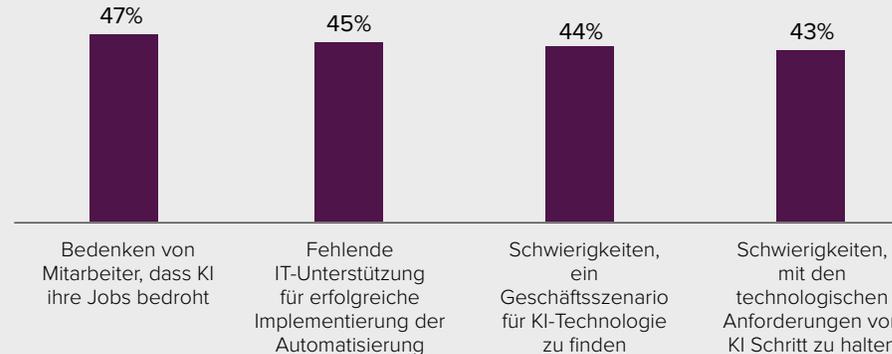


Die vorhandenen Datenplattformen in vielen Unternehmen können die Anforderungen für eine skalierbare Implementierung von KI-Anwendungsfällen nicht erfüllen.



Angesichts dieser Hürden und fehlender Fachkräfte für die GenAI-Entwicklung wenden sich Unternehmen für ihre Initiativen häufig an Drittanbieter, wodurch sie bei der GenAI-Entwicklung von externen Parteien abhängig sind.

## Die größten GESCHÄFTLICHEN Herausforderungen bei der Einführung von KI allgemein



Die Antworten aus der IDC-Umfrage im EMEA-Raum unterstreichen, dass mehr Vertrauen in KI aufgebaut werden muss:



**Auswirkungen auf die Beschäftigung** – Eine häufige Herausforderung bei der KI-Bereitstellung im EMEA-Raum ist die Furcht, dass Arbeitsplätze wegfallen. Der Einsatz von KI in Geschäftsprozessen kann enorme Veränderungen von Aufgaben und Arbeitsabläufen mit sich bringen und zu Unruhe in der Belegschaft führen.



**Herausforderungen bei der Informationstechnologie** – Die IT wird häufig als größte Hürde für die Einführung von KI bezeichnet. Geschäftsführer möchten Innovationen vorantreiben, stoßen aber auf Widerstand der IT-Teams, die vielleicht nicht mit KI-Technologien vertraut sind. Darüber hinaus kann die Tatsache, dass sich KI-Tools und -Technologien rasch weiterentwickeln, die Abstimmung mit IT-Abteilungen noch weiter erschweren.



**Entwicklung von KI-Anwendungsfällen** – Unternehmen benötigen auch Unterstützung dabei, zwingende Geschäftsszenarien für KI-Technologien zu finden. Zwar sind Funktionen wie die Bilderkennung theoretisch vorteilhaft, praktische und sinnvolle Anwendungsfälle für das Geschäft zu finden kann jedoch für viele Unternehmen schwierig sein.

Allgemeine Erkenntnisse und Leitfäden

Der Hintergrund: Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten und Herausforderungen für CIOs im Jahr 2024

EMEA-Unternehmen sind offen für die Nutzung von KI

Die KI-Ausgaben werden schnell ansteigen, besonders für GenAI

KI-Implementierungen nutzen die vielfältige Infrastruktur und haben das Potenzial, Modernisierungen voranzutreiben

Edge-KI wird in EMEA eine wichtigere Rolle spielen

KI verändert DevOps, SecOps und DataOps

Datenplattformen, Qualität und Vertrauen als große Herausforderungen im KI-Bereich für 2024

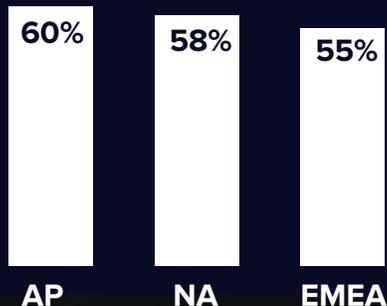
Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten.

Erkenntnisse nach Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024  
Studienmethode

# Die Qualifikationsanforderungen von GenAI verstärken die Herausforderungen bei der Ausbildung von KI-Spezialisten

Unternehmen in allen Regionen erkennen an, dass Mitarbeiter eine entscheidende Rolle dabei spielen werden, ob GenAI-Investitionen optimal genutzt werden. Die meisten investieren in die Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten, damit diese in der neuen Umgebung erfolgreich sind.

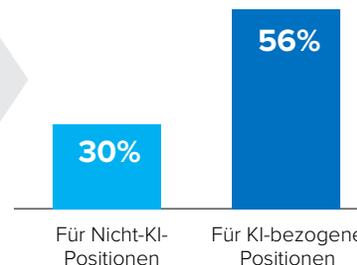


## Vorbereitung auf GenAI

- 1 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 2 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 3 End-to-End-Netzwerksicherheit

## Schwierigkeitsgrad der Rekrutierung

Befragte, die dies als extrem oder mittelmäßig schwierig beurteilten



## Training für die GenAI-Einführung

- 1 Kommunikations- und Zusammenarbeitsfähigkeiten
- 2 Solides Fundament im Bereich Statistik und Wahrscheinlichkeit
- 3 Programmiersprachen und -Frameworks

Unternehmen im EMEA-Raum nehmen in Vorbereitung auf die Einführung von GenAI-Systemen strategische Investitionen vor. Um die enormen Workload-Anforderungen von GenAI zu bedienen, investieren Unternehmen in EDV-Kapazitäten. Sie aktualisieren ihre End-to-End-Netzwerksicherheit, um den Missbrauch von GenAI-Technologien zu verhindern und ihre Systeme vor Schwachstellen zu schützen.

Ein wichtiger Punkt ist es, Talente mit einem tiefgreifenden Verständnis für KI-Technologien zu finden, unter anderem für die Transformer-basierten neuronalen Netzwerkarchitekturen, die den neuen GenAI-Innovationen zugrunde liegen. Da GenAI ein neues Feld ist, das viele Datenwissenschaftler erst noch vollständig erfassen müssen, treibt der intensive Wettbewerb um Fachkräfte die Kosten in die Höhe. Die Befragten in der IDC-Umfrage äußern sich dazu wie folgt: Während 30% angeben, dass die Rekrutierung für Nicht-KI-Positionen mittelmäßig oder extrem schwierig ist, sagen beinahe doppelt so viele (56%), dass die Rekrutierung für KI-bezogene Positionen mittelmäßig oder extrem schwierig ist.

Im erbitterten Wettbewerb um KI-Talente verlassen sich Unternehmen nicht mehr allein auf die Einstellung externer Kandidaten. Sie haben Trainingsprogramme ins Leben gerufen, um vorhandene Mitarbeiter mit den entsprechenden Fähigkeiten auszustatten und die KI-Einführung damit reibungsloser zu gestalten. Diese Programme sollen Mitarbeiter umfassend in der Nutzung von KI-Technologien schulen und verstärkt die internen technischen Fähigkeiten im Bereich Statistik, Wahrscheinlichkeit und Programmierung.

# Leitfaden: Die Bedeutung von GenAI im Kontext der gesamten KI-Landschaft verstehen

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass etwas weniger als 25% der KI-Investitionen 2024 für GenAI eingesetzt werden. Abgesehen davon braucht es mehr Eindeutigkeit bei der Verwaltung von KI im Allgemeinen und GenAI im Besonderen.

In der folgenden Tabelle werden die **Unterschiede** zwischen den **Technologien**, ihre **geschäftlichen Auswirkungen** und ihre potenziellen **wirtschaftlichen** Folgen erläutert:

	Merkmale der <b>PRÄDIKTIVEN UND INTERPRETATIVEN KI</b>	Merkmale der <b>GENERATIVEN KI</b>
 <p><b>TECHNOLOGIEN</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Gibt Prognosen</b>/Klassifizierungen aus und lernt aus großen Datensätzen über die Folgen vorheriger Maßnahmen</li> <li>■ <b>Modelle</b> haben <b>Hunderte–Tausende</b> Parameter</li> <li>■ Erfordert Tausende–Millionen Datenpunkte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Gibt</b> große, komplexe <b>Inhalte aus</b>, die ähnliche Merkmale aufweisen wie die Trainingsdaten (z. B. Texte, Audio, Video, Bilder, Code)</li> <li>■ <b>Modelle</b> haben <b>Milliarden–Billiarden</b> Parameter</li> <li>■ Erfordert Milliarden–Billiarden Datenpunkte</li> </ul>
 <p><b>GESCHÄFTLICHE AUSWIRKUNGEN</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Sehr präzise</b> Outputs</li> <li>■ Geringere Transparenz (White/Grey Box)</li> <li>■ <b>Beispiele:</b> Kreditwürdigkeit, Fehlerbewertung</li> <li>■ <b>Herausforderungen:</b> Datenqualität, -verfügbarkeit, -aktualität, Modellerklärbarkeit, Nachteile, Voreingenommenheit, Gerechtigkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ <b>Umfassende</b> und <b>komplexe</b> Ausgaben</li> <li>■ Sehr geringere Transparenz (Black Box)</li> <li>■ <b>Beispiele:</b> Wissensmanagement, Marketing, Code-Generierung, Produktdesign</li> <li>■ <b>Herausforderungen:</b> Fehlende Daten, Erklärbarkeit, Auswirkungen auf Prozessergebnisse, fehlendes Vertrauen, geistiges Eigentum, Fähigkeiten, Beschäftigung</li> </ul>
 <p><b>WIRTSCHAFTLICHE FOLGEN</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gestaltet <b>Prognosen einfach</b> und <b>kosteneffektiv</b></li> <li>■ Wertet das menschliche Äquivalent für Prognosen (z. B. Sichtweise, Erfahrung) ab</li> <li>■ Wertet Ergänzungen von Prognosen (z. B. Urteilsvermögen) auf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Gestaltet die <b>Content-Erzeugung</b> einfach und <b>kosteneffektiv</b></li> <li>■ Wertet das menschliche Äquivalent für Content-Erzeugung (z. B. Sprache, Fantasie) ab</li> <li>■ Wertet Ergänzungen von Content-Erzeugung (z. B. Vertrauen, Verständlichkeit und echte Kreativität) auf</li> </ul>

Allgemeine Erkenntnisse und Leitfäden

Die Bedeutung von GenAI im Kontext der gesamten KI-Landschaft verstehen

Kultur ist entscheidend für Wertschöpfung durch KI

Bei GenAI zuerst Anwendungsfälle für Produktivität umsetzen

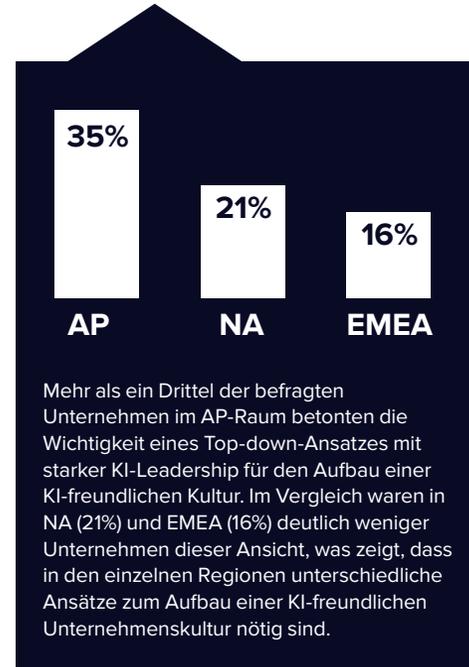
Erkenntnisse nach Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024  
Studienmethode

# Leitfaden: Kultur ist entscheidend für Wertschöpfung durch KI

## Was ist am wichtigsten, um eine KI-freundliche Unternehmenskultur zu schaffen?

- 1 Schaffung einer Kultur, bei der Daten für jede Entscheidung herangezogen werden
- 2 Zusammenarbeit zwischen Geschäftsfunktionen/-bereichen
- 3 Tools und Technologien zur Unterstützung von KI
- 4 Starkes KI-Leadership



Mehr als ein Drittel der befragten Unternehmen im AP-Raum betonten die Wichtigkeit eines Top-down-Ansatzes mit starker KI-Leadership für den Aufbau einer KI-freundlichen Kultur. Im Vergleich waren in NA (21%) und EMEA (16%) deutlich weniger Unternehmen dieser Ansicht, was zeigt, dass in den einzelnen Regionen unterschiedliche Ansätze zum Aufbau einer KI-freundlichen Unternehmenskultur nötig sind.

Bei den Grundbausteinen für eine KI-freundliche Unternehmenskultur räumten die Befragten im EMEA-Raum der Notwendigkeit, Zusammenarbeit zwischen Teams im Unternehmen zu fördern und die datenbasierte Entscheidungsfindung voranzutreiben, mehr Bedeutung ein als Tools und Technologien.



Im EMEA-Raum ist für eine erfolgreiche, sichere KI-Bereitstellung ein umfassender Ansatz erforderlich, der bei der Kultur beginnt und sowohl technische als auch unternehmerische Möglichkeiten einschließt, bis zur Technologieinfrastruktur und darüber hinaus.

Die Undurchsichtigkeit vieler KI-Modelle unterstreicht, wie wichtig es für Unternehmen ist, Vertrauen in ihre KI-Nutzung und die in KI-Systeme eingespeisten Daten zu schaffen. CIOs sollten sich darauf konzentrieren, die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zu stärken und in KI-Funktionen zu investieren, die die Modellverwaltung und -erklärbarkeit verbessern.

Allgemeine Erkenntnisse und Leitfäden

Die Bedeutung von GenAI im Kontext der gesamten KI-Landschaft verstehen

Kultur ist entscheidend für Wertschöpfung durch KI

Bei GenAI zuerst Anwendungsfälle für Produktivität umsetzen

Erkenntnisse nach Bereichen und Märkten

CIO Playbook 2024  
Studienmethode

# Leitfaden: Bei GenAI zuerst Anwendungsfälle für Produktivität umsetzen

Die Umfrageergebnisse von IDC zeigen, dass Unternehmen im EMEA-Raum vor allem an GenAI-Anwendungsfällen mit Schwerpunkt auf Automatisierung, Personaleinsatzplanung und Cybersicherheit interessiert sind. Unternehmen fokussieren sich auf drei verschiedene Kategorien von GenAI-Anwendungsfällen. Zu jeder einzelnen passt ein bestimmter Ansatz für die Umsetzung.

	Geschäftliche Auswirkungen	Antrieb für die Einführung	Folgen	Beispiele für Anwendungsfälle
<p>Kurzfristig können die meisten Unternehmen problemlos <b>Anwendungsfälle für mehr Produktivität</b> umsetzen, um Kosten zu senken und dafür zu sorgen, dass teure Fachkräfte, vor allem in der IT und im Frontoffice, sich auf bedeutsamere Aufgaben fokussieren können. Dazu gehören häufig günstige, einsatzfertige Lösungen mit geringem Risiko für Bereiche wie Business Intelligence, Softwareentwicklung und Marketing.</p>  <p><b>Anwendungsfälle für mehr Produktivität</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Höhere Produktivität bei Aufgaben</li> <li>■ Höhere betriebliche Effizienz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Begrenzte Fähigkeiten</li> <li>■ Begrenztes Budget</li> <li>■ Geringere Risikoneigung</li> <li>■ Begrenzte Menge an Daten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kosteneinsparungen und höhere Produktivität</li> <li>■ Schnellere Amortisierung</li> <li>■ Weniger Kontrolle über Modell-Governance, Sicherheit, Datenschutz und Daten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Zusammenfassung von Dokumenten</li> <li>■ Generierung von Code</li> <li>■ Erstellung von Werbe-Content</li> </ul>
<p>Mittelfristig sollten Unternehmen <b>funktionelle Anwendungsfälle</b> finden, um Verbesserungen bei Geschäftsfunktionen wie Personalwesen, Marketing, Rechtsabteilung, technischer Bearbeitung und Gestaltung voranzutreiben. Diese liefern zwar einen höheren Mehrwert, erfordern aber vorab größere Investitionen in IT-Plattformen, Daten und die Überarbeitung von Geschäftsprozessen.</p>  <p><b>Funktionale Anwendungsfälle</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Höhere funktionale Effektivität</li> <li>■ Erfahrungen im Kontext</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eigene Daten</li> <li>■ Fähigkeiten und Budgets sind verfügbar</li> <li>■ Langsamere Amortisierung</li> <li>■ Gewisse Risikoneigung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Höhere betriebliche Effizienz und besserer geschäftlicher Fokus</li> <li>■ Mittelmäßige Kontrolle über Modell-Governance, Sicherheit und Datenschutz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Verwaltung des technischen Fachwissens</li> <li>■ Verwaltung von Rechtsdokumenten</li> <li>■ Generatives Produktdesign und Prototypenerstellung</li> </ul>
<p>Mehrere Großkonzerne und Vereinigungen investieren bereits in zukunftsweisende, <b>branchenspezifische Anwendungsfälle</b>. Dabei nutzen sie unternehmenseigene Daten, um innovative Produkte und Dienste zu entwerfen und sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen. Dieser Ansatz birgt jedoch höhere Risiken, ist komplexer und erfordert enorme Investitionen.</p>  <p><b>Branchenspezifische Anwendungsfälle</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Neue digitale Geschäftsmodelle, Produkte und Dienste werden möglich</li> <li>■ Branchenspezifische Wettbewerbsabgrenzung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Eigene Daten zu Qualität und Quantität</li> <li>■ Ausreichende Fähigkeiten und Budgets</li> <li>■ Langsamere Amortisierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Potenzielles Alleinstellungsmerkmal</li> <li>■ Volle Kontrolle über Modell-Governance</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Generative Wirkstoffentdeckung in der Biowissenschaft</li> <li>■ Generatives Materialdesign für die Fertigung</li> </ul>

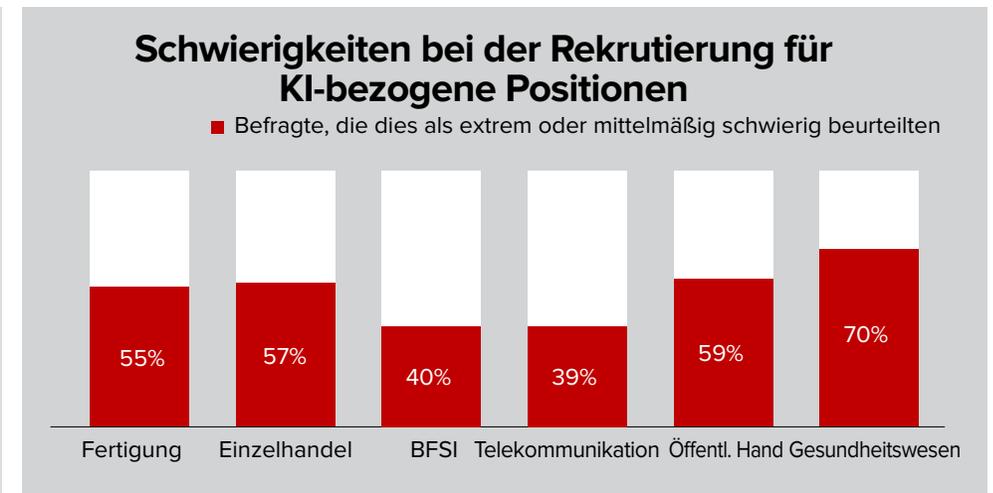
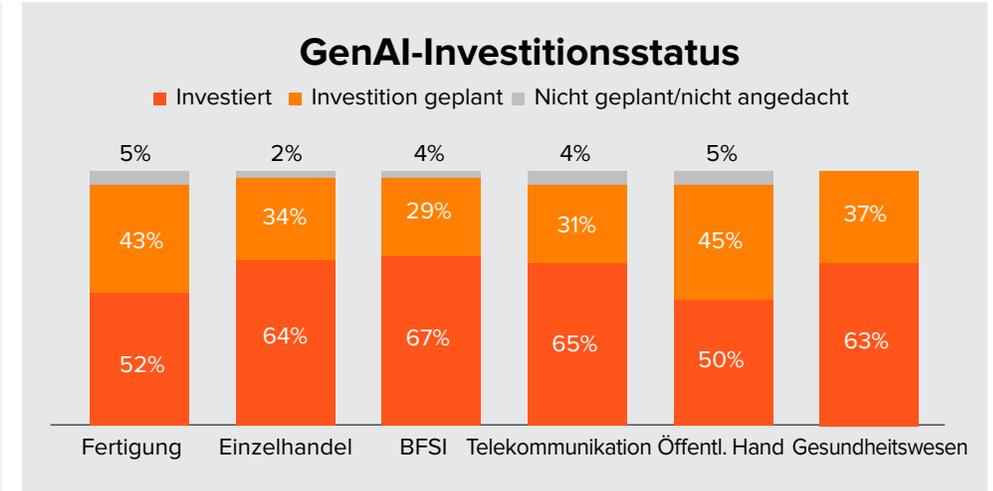
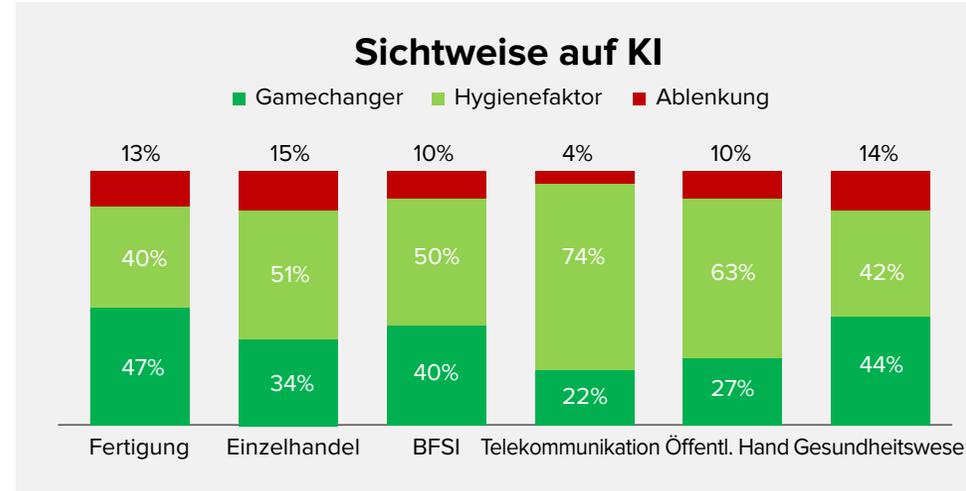
CIO Playbook 2024

**Branchenspezifische Erkenntnisse**

## Allgemein

# Erkenntnisse zu einzelnen Branchen in der Übersicht (1/2)

Die Umfrage zeigte, dass das Interesse an KI-Investitionen in allen Branchen ähnlich groß ist. Ansonsten fallen die Antworten aus den einzelnen Branchen jedoch sehr unterschiedlich aus. Unternehmen aus dem Bereich BFSI (Banking, Financial Services, Bank-, Finanzdienstleistungs- und Versicherungswesen) beispielsweise haben großes Interesse daran, ihre internen KI-Systeme aufzubauen, während Befragte aus dem Telekommunikationsbereich vor allem vorhandene Lösungen mit integrierter KI bevorzugten.



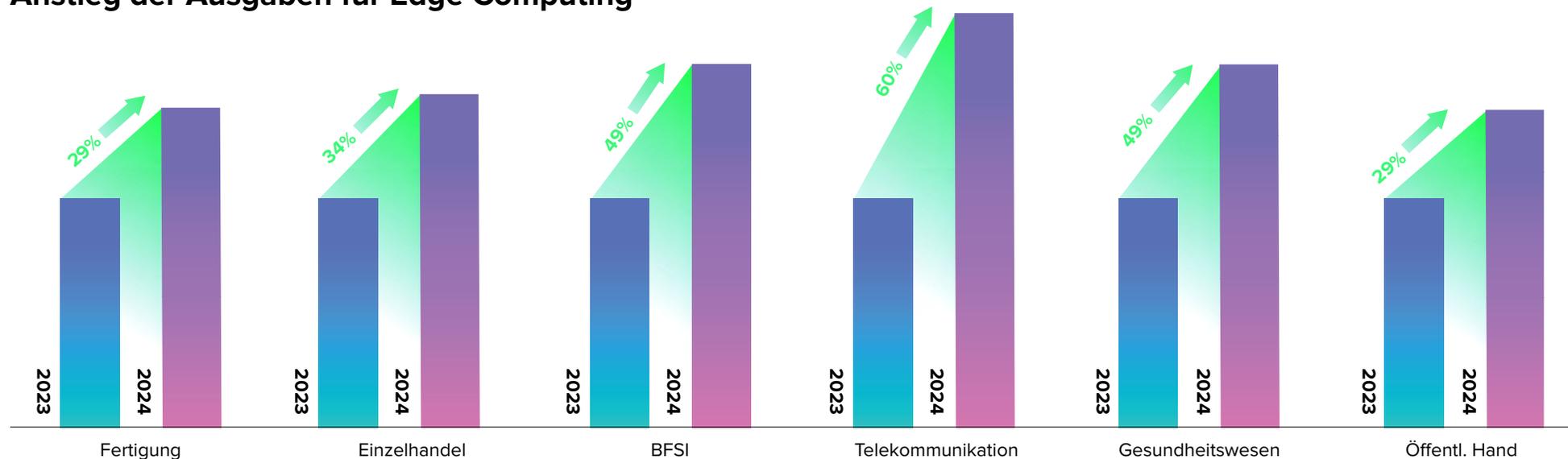
Allgemein

# Erkenntnisse zu einzelnen Branchen in der Übersicht (2/2)

Die Umfrageergebnisse weisen auf einen deutlichen Anstieg der Edge Computing-Investitionen in allen Branchen im kommenden Jahr hin, nachdem EMEA-Unternehmen erkannt haben, welche wichtige Rolle Edge Computing bei der Ausschöpfung des KI-Potenzials spielt. Bei Unternehmen aus den Bereichen BFSI, Gesundheitswesen und Telekommunikation wird der stärkste Anstieg bei den Edge-Ausgaben erwartet, während Unternehmen aus den Bereichen Fertigung, Einzelhandel und Öffentliche Hand, die bereits große Edge Computing-Investitionen getätigt haben, ihre Ausgaben im Jahr 2024 ebenfalls um mehr als 20% erhöhen werden. Die Edge Computing-Anwendungsfälle, auf die KI nach Angaben der Unternehmen die größten Auswirkungen haben wird – darunter die Ausweitung der Automatisierung, die Verbesserung der Kundenerfahrung und die Ermöglichung von Analysen/Erkenntnissen in Echtzeit –, verdeutlichen auch die vielfältigen Anwendungsgebiete und das Transformationspotenzial des KI-gestützten Edge Computing in allen Branchen.



## Anstieg der Ausgaben für Edge Computing



# Branchenspezifisch

## Fertigung in der Übersicht (1/2)

CIOs in der Fertigungsindustrie sind besonders daran interessiert, die Kundenerfahrung zu verbessern und den Schwerpunkt auf die Kostenoptimierung zu legen. Aufgrund dieser Prioritäten investieren Fertigungsunternehmen besonders in Edge-AI-Anwendungsfälle für intelligente Automatisierung und Robotiktechnologien. Ein großer Teil der erwarteten KI-Investitionen von Fertigungsunternehmen wird in leistungsfähige EDV-Plattformen fließen, die das Fundament für den Einsatz von KI-Modellen bilden.

### Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 2 Kostenoptimierung und Einsparungen
- 3 Neue Technologien (z. B. GenAI)

### Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

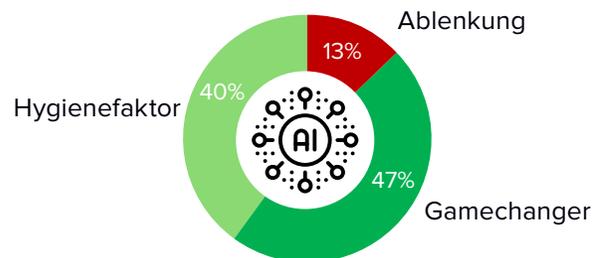
- 1 Leistungsstarke EDV-Plattformen für KI-/ML-Workloads
- 2 Automatisierung der Verwaltung und Sicherheit digitaler Infrastruktur
- 3 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur

### Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung
- 2 Digitale Transformation
- 3 Immer neue Vorgaben



### Auswirkungen von KI auf Unternehmen



### Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Intelligente Automatisierung und Robotik
- 2 Automatisierung und Effizienz
- 3 Personalisierung und Kundenerfahrung

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

- 1 Schwierigkeiten, ein Geschäftsszenario für KI-Technologie zu finden
- 2 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 3 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht

## Branchenspezifisch

# Fertigung in der Übersicht (2/2)

Fertigungsunternehmen haben oft komplexe, fest etablierte Produktionsabläufe, an denen Änderungen kostenintensiv und schwierig umzusetzen sind. Dadurch kann es oft sehr aufwendig sein, ein eindeutiges Geschäftsszenario für KI zu finden, das die Umstrukturierung bestehender Prozesse und Abläufe rechtfertigt. GenAI wird derzeit als Tool angesehen, das Steigerungen der Mitarbeiterproduktivität bewirken kann, was angesichts der angespannten Personalsituation im EMEA-Raum nicht überraschend ist. GenAI wird Unternehmen auch dabei unterstützen, ihren Business-Intelligence-Ansatz zu verbessern, indem sie Systeme besser strukturieren und ihre Prozesse im Detail kennenlernen.

### GenAI-Investition



### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 2 Kostenoptimierung und Einsparungen
- 3 Neue Technologien (z. B. GenAI)

### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)
- 2 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 3 Customer Interaction Management

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Verlässliche Datenplattform
- 2 Große Abhängigkeit von Drittanbieter
- 3 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)



#### Anwendungsfall

Ein führender Automobilhersteller hat eigene KI-Tools entwickelt, mit deren Hilfe Vorgesetzte die Schichtpläne im Werk verwalten können. Ein KI-Planungsprogramm kann alle wichtigen Variablen analysieren und innerhalb von Minuten nach einer entsprechenden Anfrage Änderungen am Schichtplan vorschlagen, wodurch der Hersteller viel Zeit und Geld spart, wenn sich Pläne und Prognosen ändern.



## Branchenspezifisch

# Einzelhandel in der Übersicht (1/2)

CIOs im Einzelhandel sind besonders daran interessiert, neue Technologien und Innovationen zu entdecken und einzusetzen. Die entsprechenden Prioritäten für Technologieinvestitionen sind besonders fokussiert auf Anwendungsmodernisierung und generative KI. Einzelhandelsunternehmen haben häufig mit veralteten IT-Strukturen und Technologieprozessen zu kämpfen, und Führungskräfte wünschen sich ganz neue Ansätze. Angesichts der Tatsache, dass die Belegschaft im Einzelhandel oft verteilt arbeitet und eine hohe Fluktuation herrscht, überrascht es nicht, dass der Schwerpunkt der KI-Auswirkungen auf Talentmanagement und Personaleinsatzplanung gelegt wird.

### Die wichtigsten **geschäftlichen** Prioritäten 2024

- 1 Neue Technologien (z. B. GenAI)
- 2 Vorantreiben digitaler Geschäftsinnovationen
- 3 Verbesserte Mitarbeiterproduktivität

### Die wichtigsten **Prioritäten bei** Technologieinvestitionen 2024

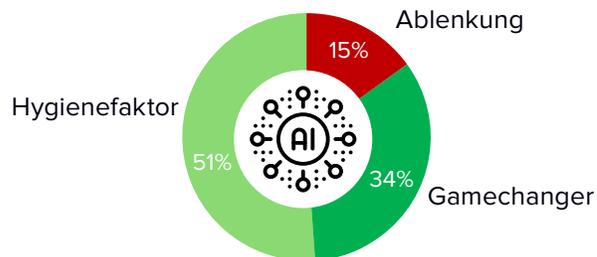
- 1 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- 2 GenAI-Einführung
- 3 Bessere Cyberresilienz zur Abwehr von Ransomware- und Malware-Angriffen

### Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Digitale Transformation
- 2 Cybersicherheit und Datenschutz
- 3 Kundenerfahrung



### Auswirkungen von KI auf Unternehmen



### Die **Technologie-/Geschäftsbereiche** mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Talentmanagement und Personaleinsatzplanung
- 2 Intelligente Automatisierung und Robotik
- 3 Cybersicherheit und Bedrohungserkennung

### Die größten **Herausforderungen** bei der Einführung von KI

- 1 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 2 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 3 Schwierigkeiten, mit den technologischen Anforderungen von KI Schritt zu halten

## Branchenspezifisch

# Einzelhandel in der Übersicht (2/2)

CIOs im Einzelhandel wissen genau, dass sie bei der KI-Einführung mit Veränderungen in der Belegschaft umgehen müssen und dass IT-Unterstützung entscheidend ist. Ein auffällig hoher Prozentsatz der CIOs im Einzelhandel gibt an, in GenAI zu investieren. Die Befragten geben dazu an, dass der Wunsch nach Modernisierung und der Einführung neuer Technologien zwar groß ist, die Umsetzung im Einzelhandel aber sehr schwierig sein kann.

### GenAI-Investition



### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Netzwerkinfrastruktur
- 2 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 3 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten

### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Conversational AI
- 2 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)
- 3 Gestaltungs- und Schreibassistenten

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Überwachung auf potenziellen Missbrauch und KI-Halluzinationen
- 2 Verlässliche Datenplattform
- 3 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)



#### Anwendungsfall

Ein großer, multinationaler Lebensmitteleinzelhändler hat einen fortschrittlichen Beratungs-Chatbot mit GenAI-gestützter Sprachverarbeitung entwickelt, der Kunden beim Online-Lebensmitteleinkauf unterstützt. Außerdem hat er GenAI-Technologien eingesetzt, um die Qualität der Produktbeschreibungen für das große Angebot an Eigenmarken automatisch zu überprüfen und zu verbessern.



# Branchenspezifisch BFSI in der Übersicht (1/2)

Es überrascht nicht, dass BFSI-CIOs ihren Fokus vor allem auf die behördliche Compliance und Innovationen legen. Die Balance zwischen diesen beiden gegensätzlichen Prioritäten zu finden, gehört für BFSI-CIOs zum Arbeitsalltag. Ein Verständnis der Auswirkungen von KI auf sämtliche Automatisierungspläne, die Bereitstellung der Kundenerfahrung und die Personaleinsatzplanung ist ein Pluspunkt. KI ist im Bereich BFSI bereits weit verbreitet, was den vergleichsweise niedrigen Prozentsatz der CIOs erklärt, die KI im Jahr 2024 als echten „Gamechanger“ bezeichnen.

## Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Behördliche Compliance
- 2 Vorantreiben digitaler Geschäftsinnovationen
- 3 Höhere geschäftliche Agilität und Reaktionsfähigkeit

## Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

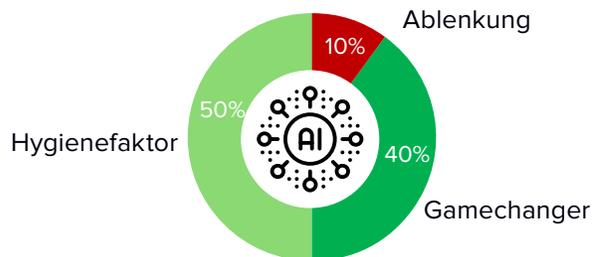
- 1 Einheitliche Verwaltungssteuerungsebene für alle digitalen Infrastrukturressourcen
- 2 Bessere Cyberresilienz zur Abwehr von Ransomware- und Malware-Angriffen
- 3 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur

## Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Kundenerfahrung
- 2 Datenverwaltung und -analyse
- 3 Cybersicherheit und Datenschutz



## Auswirkungen von KI auf Unternehmen



## Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Intelligente Automatisierung und Robotik
- 2 Personalisierung und Kundenerfahrung
- 3 Talentmanagement und Personaleinsatzplanung

## Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

- 1 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 2 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 3 Schwierigkeiten, ein Geschäftsszenario für KI-Technologie zu finden

## Branchenspezifisch

# BFSI in der Übersicht (2/2)

BFSI-CIOs demonstrieren die Verbreitung von KI in ihrer Branche – ein großer Teil der Befragten hat bereits in GenAI investiert. Die beiden Prioritäten behördliche Compliance und Innovationen – mit Schwerpunkt auf der Verbesserung der Kundenerfahrung – spiegeln sich im Interesse von BFSI-Unternehmen wider, GenAI für bessere Business Intelligence und automatisierte Konversationen einzusetzen.

### GenAI-Investition



### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 2 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 3 End-to-End-Netzwerksicherheit

### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Conversational AI
- 3 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Neugestaltung von Belegschaften
- 2 Behördliche Vorgaben
- 3 Überwachung auf potenziellen Missbrauch und KI-Halluzinationen



#### Anwendungsfall

Ein Zahlungsdienstleister nutzt KI-Technologie, um mithilfe von Verhaltensanalysen die Modellierung von Betrugsrisiken zu verbessern. Durch das System werden falsch-positive Ergebnisse für Kartenzahlungsanbieter bei der Betrugserkennung minimiert, Verluste durch Betrug reduziert, Betriebskosten gesenkt und die Kundenerfahrung verbessert.



Branchenspezifisch

# Telekommunikation in der Übersicht (1/2)

Telekommunikationsunternehmen im EMEA-Raum sehen KI eher als Hygienefaktor (eine notwendige Investition, um mit der Konkurrenz Schritt zu halten), weniger als Gamechanger. Telekommunikationsunternehmen haben bereits umfangreich in datenspezifische Technologien investiert, und viele haben zahlreiche potenzielle KI-Anwendungsfälle gefunden. Edge-Technologien spielen bereits eine wichtige Rolle und sollen noch ausgeweitet werden. CIOs im Telekommunikationsbereich sehen außerdem die Notwendigkeit, Infrastrukturinvestitionen zu vereinheitlichen und zu integrieren.

### Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 2 Kostenoptimierung und Einsparungen
- 3 Neue Technologien (z. B. GenAI)

### Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

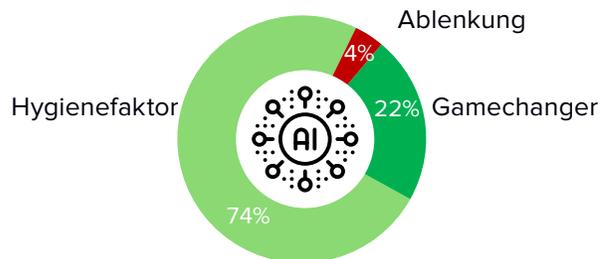
- 1 Einheitliche Verwaltungssteuerungsebene für alle digitalen Infrastrukturressourcen
- 2 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- 3 GenAI-Einführung

### Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Digitale Transformation
- 2 Mitarbeitergewinnung und -bindung
- 3 Immer neue Vorgaben



### Auswirkungen von KI auf Unternehmen



### Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Talentmanagement und Personaleinsatzplanung
- 2 Automatisierung und Effizienz
- 3 Intelligente Automatisierung und Robotik

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

- 1 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 2 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 3 Fehlende Datenstruktur und -integrität

## Branchenspezifisch

# Telekommunikation in der Übersicht (2/2)

Fast 65% der Telekommunikationsunternehmen im EMEA-Raum haben bereits in GenAI investiert, der Rest ist größtenteils kurz davor, aufzuschließen. Es überrascht nicht, dass Conversational AI die GenAI-Software ist, die in diesem Bereich als besonders wichtig erachtet wird. Mithilfe digitaler Technologien die Qualität von Kundeninteraktionen zu verbessern und die Kosten zu senken, ist in der Branche seit geraumer Zeit ein wichtiges Ziel. Bedenken hinsichtlich potenzieller Voreingenommenheit in GenAI-Systemen und die eingeschränkte Auswahl von Modellen nehmen bei Befragten aus der Telekommunikationsbranche einen deutlich höheren Stellenwert ein als in allen anderen Branchen.

### GenAI-Investition



### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 2 End-to-End-Netzwerksicherheit
- 3 Speicherkapazität

### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Conversational AI
- 2 Gestaltungs- und Schreibassistenten
- 3 Verbesserung der Kosteneffizienz

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Verzerrungen durch Algorithmen
- 2 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)
- 3 Überwachung auf potenziellen Missbrauch und KI-Halluzinationen



#### Anwendungsfall

Ein großes multinationales Telekommunikations- und Medienunternehmen nutzt GenAI-Technologie, um die Produktivität und Effektivität der Mitarbeiter im Servicecenter zu steigern. Das System kann automatisch Kontaktprotokolle für das Fallmanagement, Qualitätsmanagement und Wissensmanagement erstellen, analysieren und zusammenfassen und spart den Mitarbeitern am Ende jeder Sitzung Zeit.



Branchenspezifisch

# Öffentliche Hand in der Übersicht (1/2)

Wie auch der Einzelhandel haben viele Regierungsorganisationen mit veralteten IT-Systemen und Anwendungsstrukturen zu kämpfen, was sich in den Ergebnissen der IDC-Umfrage zeigt. Befragte aus Regierungsorganisationen betonen, dass sie gerne in Infrastrukturautomatisierung, Anwendungsmodernisierung und Datenplattformen investieren würden. Wie wichtig es ist, die Bürgerbeteiligung zu verbessern, zeigt sich in den Antworten auf Fragen zu geschäftlichen Prioritäten, allgemeinen Herausforderungen und geschäftlichen Auswirkungen von KI und Edge Computing.

## Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 2 Höhere geschäftliche Agilität und Reaktionsfähigkeit
- 3 Kostenoptimierung und Einsparungen

## Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

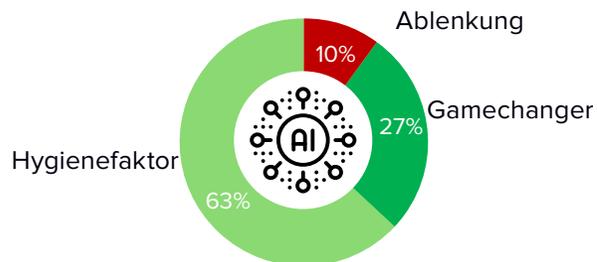
- 1 Automatisierung der Verwaltung und Sicherheit digitaler Infrastruktur
- 2 Modernisierung alter, geschäftskritischer Anwendungen
- 3 Gemeinsame Plattform für die Datenverwaltung

## Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Mitarbeitergewinnung und -bindung
- 2 Kundenerfahrung
- 3 Cybersicherheit und Datenschutz



## Auswirkungen von KI auf Unternehmen



## Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Talentmanagement und Personaleinsatzplanung
- 2 Personalisierung und Kundenerfahrung
- 3 Cybersicherheit und Bedrohungserkennung

## Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

- 1 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 2 Fehlendes Training zur Nutzung von Self-Service-KI-Tools (Anwendungen mit wenig Code/ohne Code)
- 3 Schwierigkeiten, mit den technologischen Anforderungen von KI Schritt zu halten

## Branchenspezifisch

# Öffentliche Hand in der Übersicht (2/2)

Bei Regierungsorganisationen ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie bereits in GenAI investiert haben, geringer als bei anderen Unternehmen, doch insgesamt erwarten 95% der Befragten, dass sie eines Tages investieren werden. Die – im Vergleich zu anderen Branchen – fehlende Data Maturity in vielen Regierungsorganisationen spiegelt sich im großen Interesse am Einsatz von GenAI zur Verbesserung der Business Intelligence wider. Die Schwierigkeiten bestehen häufig darin, dass die IT-Struktur veraltet ist und man Drittanbieter beauftragen muss, um handlungsfähig zu bleiben. Daher ist es nicht überraschend, dass Regierungsorganisationen die Plattformverlässlichkeit und die Abhängigkeit von Dritten als größte Herausforderungen betrachten.

### GenAI-Investition



### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 2 End-to-End-Netzwerksicherheit
- 3 Integration hoher EDV-Kapazitäten

### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Gestaltungs- und Schreibassistenten
- 3 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Verlässliche Datenplattform
- 2 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)
- 3 Große Abhängigkeit von Drittanbieter



#### Anwendungsfall

Ein europäisches Regierungsministerium für Bildung und Forschung nutzt ein KI-gestütztes System für Audits zur Dokumentenverwaltung, um Dokumente zu identifizieren, die ohne Freigabe veröffentlicht wurden (z. B. interne Dokumente, Dokumente mit personenbezogenen Daten), und automatisch personenbezogene oder vertrauliche Daten zu entfernen.



Branchenspezifisch

# Gesundheitswesen in der Übersicht (1/2)

Besonders die im Rahmen der IDC-Studie Befragten im Gesundheitswesen hoben Nachhaltigkeit als wichtige geschäftliche Priorität hervor. Mehr als die Teilnehmer aus anderen Branchen nannten sie außerdem eine verbesserte Cyberresilienz als wichtige Priorität für Technologieinvestitionen (ebenso, wie sie Sicherheit und Datenschutz als größte Herausforderungen ansahen). Unternehmen im Gesundheitswesen bezeichnen KI eher als Gamechanger und legen einen besonderen Fokus auf die Verbesserung der Patientenerfahrung. Außerdem nutzen sie KI, um Sicherheitsprobleme zu beheben.

## Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Mehr Nachhaltigkeit
- 2 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 3 Lieferketten-/ Bestandsoptimierung

## Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

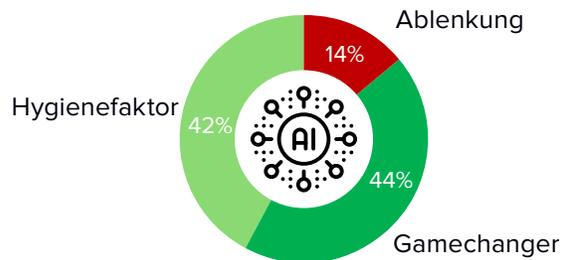
- 1 Bessere Cyberresilienz zur Abwehr von Ransomware- und Malware-Angriffen
- 2 GenAI-Einführung
- 3 Einheitliche Verwaltungssteuerungsebene für alle digitalen Infrastrukturressourcen

## Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Cybersicherheit und Datenschutz
- 2 Digitale Transformation
- 3 Mitarbeitergewinnung und -bindung



## Auswirkungen von KI auf Unternehmen



## Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Personalisierung und Kundenerfahrung
- 2 Cybersicherheit und Bedrohungserkennung
- 3 Talentmanagement und Personaleinsatzplanung

## Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

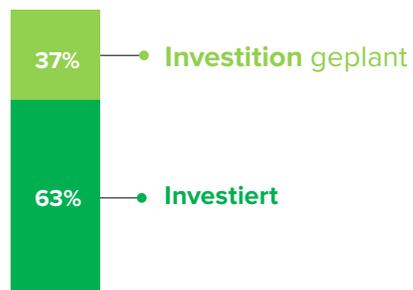
- 1 Schwierigkeiten, ein Geschäftsszenario für KI-Technologie zu finden
- 2 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 3 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung

## Branchenspezifisch

# Gesundheitswesen in der Übersicht (2/2)

Unternehmen im Gesundheitswesen haben häufig Schwierigkeiten mit der Integration von Datensilos zur Gewinnung wichtiger betrieblicher und strategischer Erkenntnisse. Daher überrascht es nicht, dass die Befragten im Gesundheitswesen großes Interesse daran haben, wie GenAI ihre Business Intelligence verbessern könnte. Außerdem passt der Fokus auf digitale Transformation für bessere Patientenerfahrungen oft zum Interesse an Conversational AI und der Nutzung von GenAI zur Senkung der Betriebsunkosten. Die fehlende effiziente Daten-Governance und -kompetenz ist ein häufiges Hindernis für die GenAI-Einführung.

### GenAI-Investition



### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 2 End-to-End-Netzwerksicherheit
- 3 Netzwerkinfrastruktur

### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Conversational AI
- 3 Verbesserung der Kosteneffizienz

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)
- 2 Große Abhängigkeit von Drittanbieter
- 3 Schlechte Daten-Governance/-kompetenz



#### Anwendungsfall

Im Gesundheitssystem einer wichtigen europäischen Hauptstadt wird ein KI-gestütztes Sprachanalysesystem eingesetzt, um Live-Notrufe in Echtzeit zu analysieren und sofort eine Prognose zu treffen, mit der ein Herz-Kreislauf-Stillstand außerhalb eines Krankenhauses zu 95% richtig erkannt werden kann. Zusammen mit den Telefonisten und Disponenten reduziert dies die Fehlerquote deutlich und ermöglicht eine schnellere Diagnose kritischer Probleme.



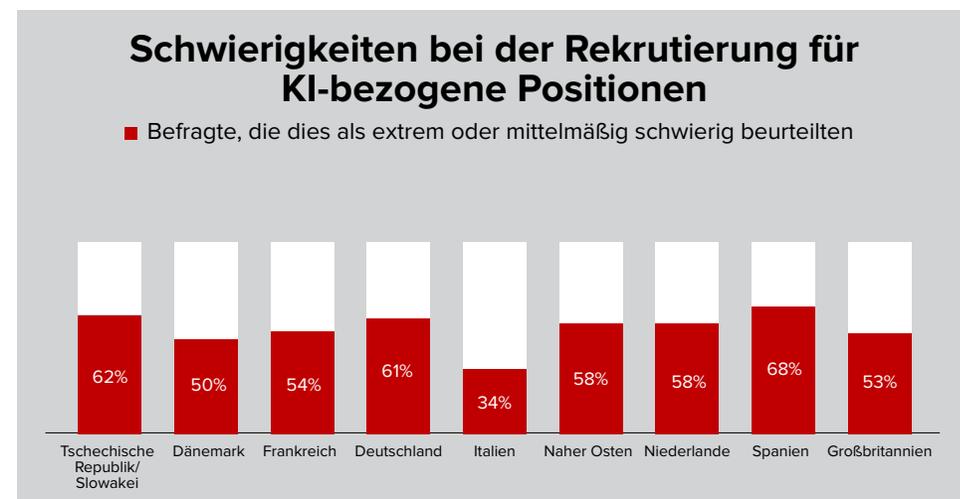
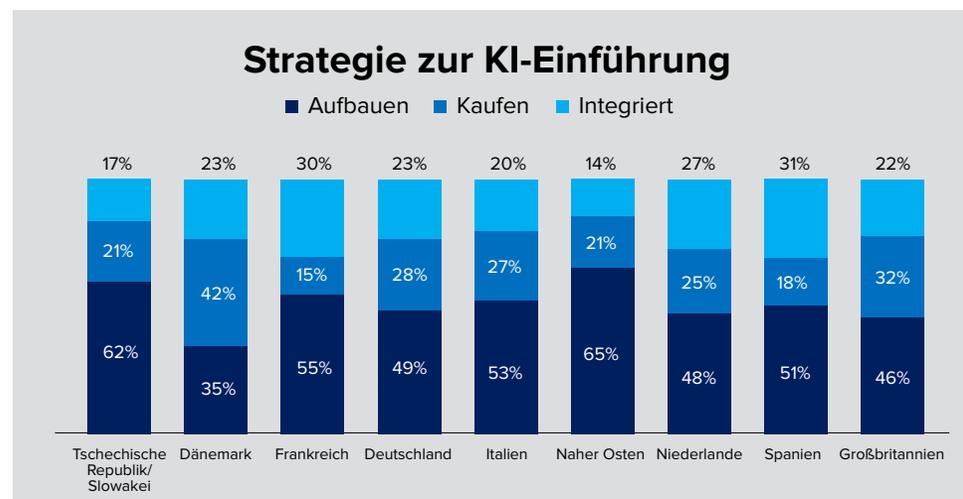
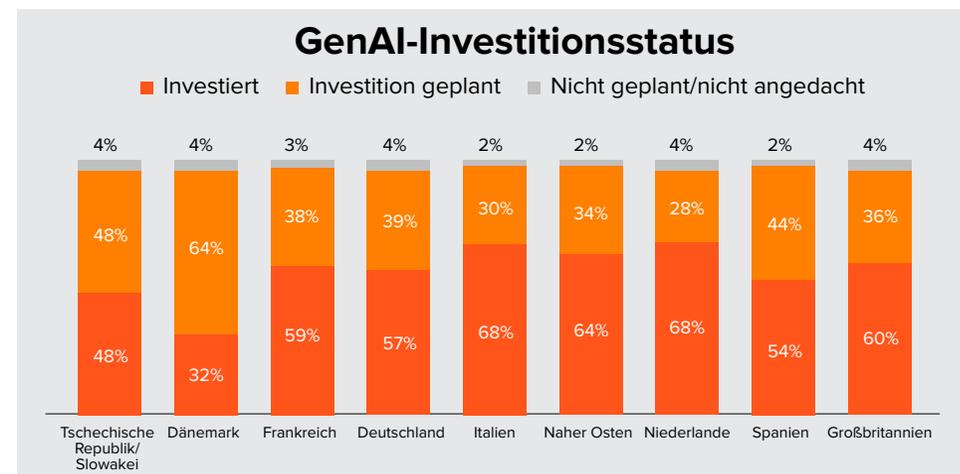
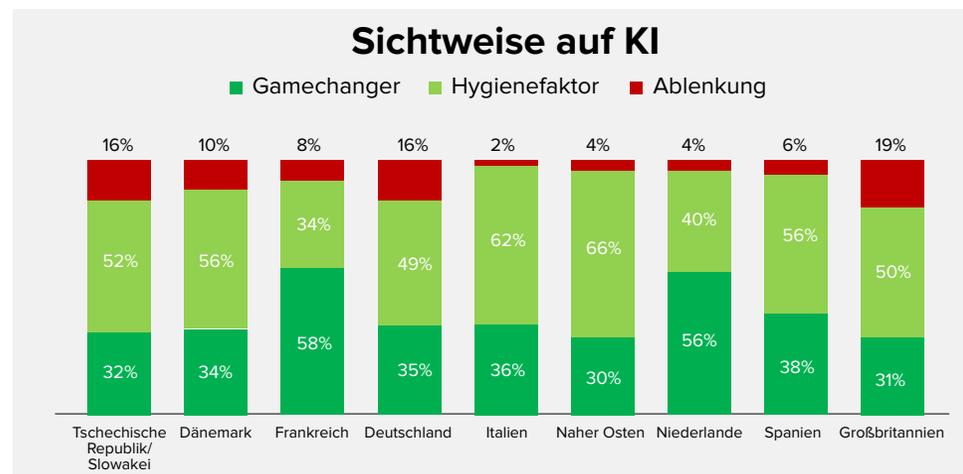
# CIO Playbook 2024

## **Erkenntnisse zu Märkten**

## Allgemein

# Erkenntnisse zu regionalen Märkten in der Übersicht (1/2)

Natürlich ergaben sich in der Studie von IDC deutliche Unterschiede in Hinblick auf die Einstellung zwischen den Ländern der EMEA-Region. Beispielsweise bezeichneten Befragte in den Niederlanden und Frankreich KI viel eher als „Gamechanger“ als Befragte in anderen Ländern. Befragte in hoch technologisierten Märkten (Großbritannien, Deutschland) hingegen beschrieben KI eher als „Ablenkung“. Befragte in Dänemark wollten sich insgesamt am wenigsten auf den Aufbau individueller KI-Systeme konzentrieren und hatten tendenziell eher noch nicht in GenAI investiert.



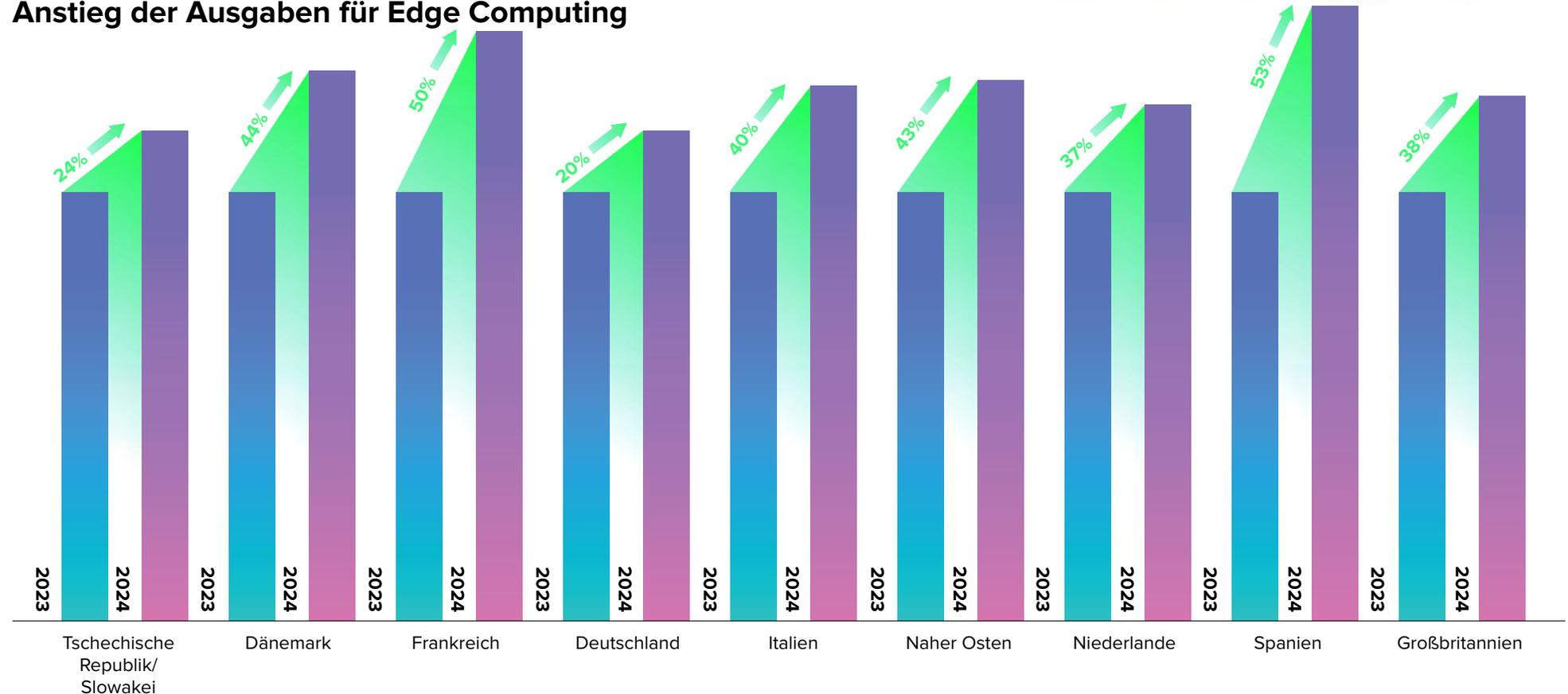
## Allgemein

# Erkenntnisse zu regionalen Märkten in der Übersicht (2/2)

Die Umfrageergebnisse weisen auf einen deutlichen Anstieg der Edge Computing-Investitionen in allen EMEA-Ländern und -Regionen im kommenden Jahr hin, nachdem Unternehmen erkannt haben, was für eine wichtige Rolle Edge Computing bei der Ausschöpfung des KI-Potenzials spielt. In Spanien, Frankreich und Dänemark wird die größte Zunahme bei den Edge-Ausgaben erwartet, doch auch in allen anderen befragten Ländern und Regionen werden die Ausgaben 2024 wahrscheinlich um mehr als 20% steigen.



## Anstieg der Ausgaben für Edge Computing



Marktspezifisch

# Tschechische Republik/Slowakei in der Übersicht (1/2)

Die Befragten aus der Tschechischen Republik und der Slowakei konzentrieren sich mit größerer Wahrscheinlichkeit als andere auf Plattformgrundlagen, wenn sie Prioritäten bei Technologieinvestitionen setzen (Edge-Ausbau, Anwendungsmodernisierung und Datenplattformmodernisierung). Nachhaltigkeit als wichtiger geschäftlicher Fokus sticht hier heraus. Die Befragten aus der Tschechischen Republik und der Slowakei gaben Nachhaltigkeit eher als geschäftliche Priorität an als Befragte aus allen anderen EMEA-Ländern.

## Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Mehr Nachhaltigkeit
- 2 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 3 Lieferketten-/ Bestandsoptimierung

## Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

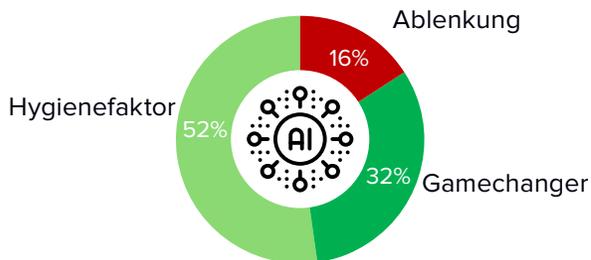
- 1 Ausbau und Verwaltung der Edge-Infrastruktur
- 2 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- 3 Gemeinsame Plattform für die Datenverwaltung

## Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung
- 2 Immer neue Vorgaben
- 3 Kundenerfahrung



## Auswirkungen von KI auf Unternehmen



## Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Personalisierung und Kundenerfahrung
- 2 Automatisierung und Effizienz
- 3 Intelligente Automatisierung und Robotik

## Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

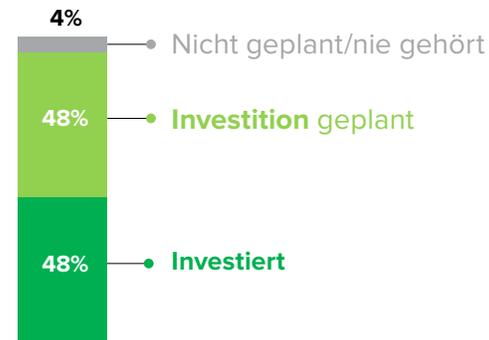
- 1 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 2 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 3 Schwierigkeiten, ein Geschäftsszenario für KI-Technologie zu finden

## Marktspezifisch

# Tschechische Republik/Slowakei in der Übersicht (2/2)

48% der Befragten aus der Tschechischen Republik und der Slowakei haben bereits in GenAI investiert. Dieser Prozentsatz liegt unter dem Durchschnitt, auch wenn fast alle Befragten angaben, eines Tages investieren zu wollen. Produktivität, bessere Business Intelligence und Customer Interaction Management stehen ebenfalls im Fokus. Bedenken, dass die möglicherweise fehlende Data Maturity einer GenAI-Einführung im Weg steht, spiegeln das allgemeine Interesse an einer Datenplattformmodernisierung in der Region wider.

### GenAI-Investition



### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)
- 2 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 3 Customer Interaction Management

### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 2 Netzwerkinfrastruktur
- 3 Speicherkapazität

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)
- 2 Verlässliche Datenplattform
- 3 Überwachung auf potenziellen Missbrauch und KI-Halluzinationen



Marktspezifisch

# Dänemark in der Übersicht (1/2)

Befragte aus Dänemark konzentrieren sich besonders oft auf die Notwendigkeit, die geschäftliche Agilität und Reaktionsfähigkeit zu verbessern. Außerdem betrachten sie KI eher als Hygienefaktor (statt als „Gamechanger“) als viele andere EMEA-Länder. Demzufolge stehen für die Befragten aus Dänemark mit größerer Wahrscheinlichkeit Technologieprioritäten im Fokus, die sich auf IT-Modernisierung und Cyberresilienz beziehen. Prioritäten wie Edge-Ausbau, KI-/GenAI-Plattformen und Infrastrukturautomatisierung spielen eine untergeordnete Rolle.

## Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 2 Höhere geschäftliche Agilität und Reaktionsfähigkeit
- 3 Verbesserte Mitarbeiterproduktivität

## Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

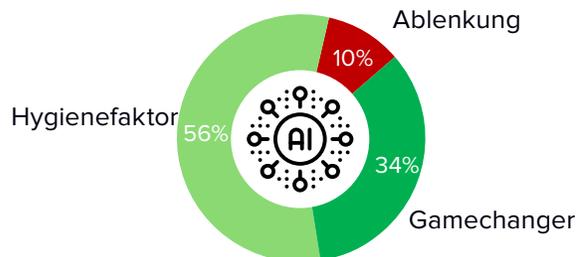
- 1 Bessere Cyberresilienz zur Abwehr von Ransomware- und Malware-Angriffen
- 2 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- 3 Modernisierung alter, geschäftskritischer Anwendungen

## Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Datenverwaltung und -analyse
- 2 Kundenerfahrung
- 3 Cybersicherheit und Datenschutz



## Auswirkungen von KI auf Unternehmen



## Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Intelligente Automatisierung und Robotik
- 2 Talentmanagement und Personaleinsatzplanung
- 3 Personalisierung und Kundenerfahrung

## Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

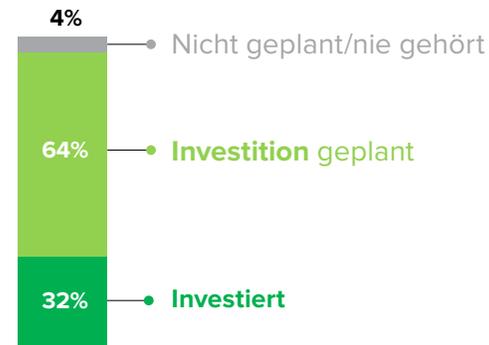
- 1 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 2 Schwierigkeiten, ein Geschäftsszenario für KI-Technologie zu finden
- 3 Fehlendes Training zur Nutzung von Self-Service-KI-Tools (Anwendungen mit wenig Code/ohne Code)

## Marktspezifisch

# Dänemark in der Übersicht (2/2)

Bei Befragten aus Dänemark ist die Wahrscheinlichkeit, dass sie bereits in GenAI investiert haben, deutlich geringer als bei allen anderen, doch insgesamt erwarten fast alle Befragten, dass sie eines Tages investieren werden. Dänemark ist eine weitentwickelte Wirtschaft mit starken Arbeitsschutzgesetzen. Diese Faktoren spiegeln sich im Fokus der Befragten auf Mitarbeiterfähigkeiten und der Verwaltung sich verändernder Belegschaften wider, wenn sie über eine GenAI-Einführung nachdenken.

### GenAI-Investition



### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Gestaltungs- und Schreibassistenten
- 3 Customer Interaction Management

### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Speicherkapazität
- 2 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 3 End-to-End-Netzwerksicherheit

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Neugestaltung von Belegschaften
- 2 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)
- 3 Große Abhängigkeit von Drittanbietern



## Marktspezifisch

# Frankreich in der Übersicht (1/2)

Mit ihrem starken Fokus auf neue Technologien und Nachhaltigkeit heben sich CIOs in Frankreich etwas von den anderen EMEA-Ländern und -Regionen ab. Dennoch wird auch hier der Fokus auf Technologieinvestitionen und wichtige Herausforderungen in Bezug auf Infrastrukturmodernisierung und Sicherheit spürbar. Bei der Einstellung zum Thema KI unterscheiden sich die Befragten aus Frankreich deutlich von fast allen anderen. Beinahe drei von fünf sehen KI als „Gamechanger“ (im gesamten EMEA-Raum sind es rund 40%).

### Die wichtigsten **geschäftlichen** Prioritäten 2024

- 1 Neue Technologien (z. B. GenAI)
- 2 Mehr Nachhaltigkeit
- 3 Schnellere Markteinführung

### Die wichtigsten **Prioritäten bei Technologieinvestitionen** 2024

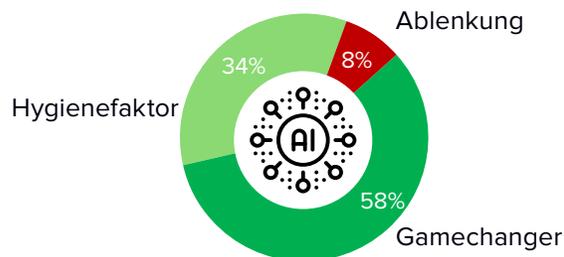
- 1 Automatisierung der Verwaltung und Sicherheit digitaler Infrastruktur
- 2 Bessere Cyberresilienz zur Abwehr von Ransomware- und Malware-Angriffen
- 3 Gemeinsame Plattform für die Datenverwaltung

### Erwartete **Herausforderungen** 2024

- 1 Cybersicherheit und Datenschutz
- 2 Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung
- 3 Digitale Transformation



### Auswirkungen von KI auf Unternehmen



### Die **Technologie-/Geschäftsbereiche** mit den größten **Auswirkungen** durch KI

- 1 Talentmanagement und Personaleinsatzplanung
- 2 Natural Language Processing und Chatbots
- 3 Intelligente Automatisierung und Robotik

### Die größten **Herausforderungen** bei der **Einführung** von KI

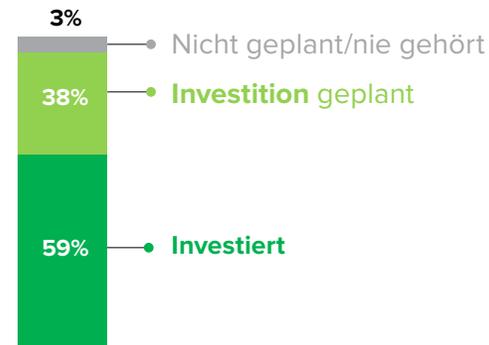
- 1 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 2 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 3 Fehlendes Training zur Nutzung von Self-Service-KI-Tools (Anwendungen mit wenig Code/ohne Code)

## Marktspezifisch

# Frankreich in der Übersicht (2/2)

Frankreich ist eine weitentwickelte Wirtschaft mit starken Arbeitsschutzgesetzen. Diese Faktoren spiegeln sich im Fokus der Befragten auf Mitarbeiterfähigkeiten und der Verwaltung sich verändernder Belegschaften wider, wenn sie über eine GenAI-Einführung nachdenken. Unternehmen in Frankreich haben oft eine starke Tendenz, technologische Souveränität anzustreben, und sind sehr auf Sicherheit und Datenschutz bedacht. Das spiegelt sich auch in den Umfrageergebnissen bezüglich GenAI wider.

### GenAI-Investition



### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Conversational AI
- 3 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)

### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 2 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 3 End-to-End-Netzwerksicherheit

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Neugestaltung von Belegschaften
- 2 Überwachung auf potenziellen Missbrauch und KI-Halluzinationen
- 3 Große Abhängigkeit von Drittanbieter



## Marktspezifisch

# Deutschland in der Übersicht (1/2)

Ebenso wie in anderen hochentwickelten Technologiemarkten liegt der Fokus von CIOs in Deutschland ganz klar auf neuen Technologien und Markteinführungszeiten. Allerdings hebt sich diese Gruppe von Befragten dadurch ab, dass aufgrund der vielen vertretenen Fertigungsindustrien in Deutschland Lieferkettenprobleme ein wichtiger Punkt sind. Die Prioritäten bei Technologieinvestitionen ähneln denen anderer etablierter Märkte, nämlich Infrastrukturmodernisierung und Sicherheit.

### Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Neue Technologien (z. B. GenAI)
- 2 Schnellere Markteinführung
- 3 Lieferketten-/Bestandsoptimierung

### Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

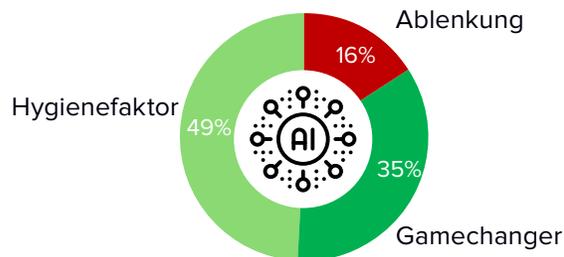
- 1 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- 2 Bessere Cyberresilienz zur Abwehr von Ransomware- und Malware-Angriffen
- 3 Leistungsstarke EDV-Plattformen für KI-/ML-Workloads

### Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Cybersicherheit und Datenschutz
- 2 Mitarbeitergewinnung und -bindung
- 3 Kundenerfahrung



### Auswirkungen von KI auf Unternehmen



### Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Bessere Analysen und Erkenntnisse
- 2 Cybersicherheit und Bedrohungserkennung
- 3 Automatisierung und Effizienz

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

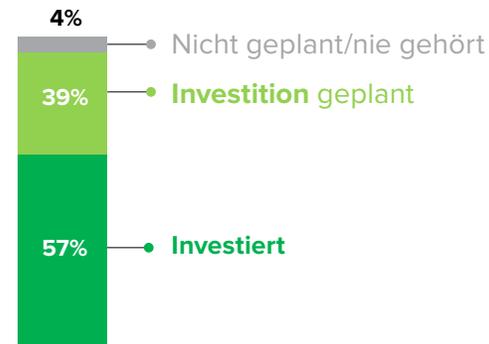
- 1 Schwierigkeiten, ein Geschäftsszenario für KI-Technologie zu finden
- 2 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 3 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung

## Marktspezifisch

# Deutschland in der Übersicht (2/2)

Deutschland ist eine weitentwickelte Wirtschaft mit starken Arbeitsschutzgesetzen. Diese Faktoren spiegeln sich im Fokus der Befragten auf Mitarbeiterfähigkeiten und der Verwaltung sich verändernder Belegschaften wider, wenn sie über eine GenAI-Einführung nachdenken. Unternehmen in Deutschland haben oft eine starke Tendenz, technologische Souveränität anzustreben, und sind sehr auf Sicherheit und Datenschutz bedacht. Das zeigt sich auch in den Umfrageergebnissen bezüglich GenAI.

### GenAI-Investition



### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Unterstützung im Vertrieb und Marketing
- 3 Gestaltungs- und Schreibassistenten

### Vorbereitung auf GenAI

- 1 End-to-End-Netzwerksicherheit
- 2 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 3 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)
- 2 Verlässliche Datenplattform
- 3 Überwachung auf potenziellen Missbrauch und KI-Halluzinationen



## Marktspezifisch

# Italien in der Übersicht (1/2)

Befragte aus Italien legen den Fokus der geschäftlichen Prioritäten besonders auf neue Technologien. Italien ist außerdem das einzige EMEA-Land, das die GenAI-Einführung als oberste Priorität bei Technologieinvestitionen nennt. Dass zudem ein moderater Prozentsatz der Befragten in Italien KI als „Gamechanger“ bezeichnet, zeigt, dass das Land KI enthusiastisch begrüßt – allerdings aus ganz pragmatischen Gründen. Dieser Pragmatismus spiegelt sich im starken Interesse an Plattformmodernisierung und KI-Infrastrukturinvestitionen wider.

### Die wichtigsten **geschäftlichen** Prioritäten 2024

- 1 Neue Technologien (z. B. GenAI)
- 2 Verbesserte Mitarbeiterproduktivität
- 3 Mehr Nachhaltigkeit

### Die wichtigsten **Prioritäten bei Technologieinvestitionen** 2024

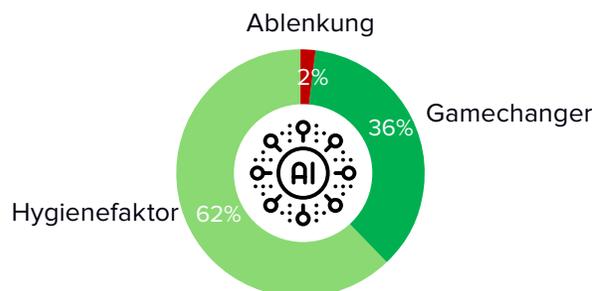
- 1 GenAI-Einführung
- 2 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- 3 Leistungsstarke EDV-Plattformen für KI-/ML-Workloads

### Erwartete **Herausforderungen** 2024

- 1 Datenverwaltung und -analyse
- 2 Digitale Transformation
- 3 Immer neue Vorgaben



### Auswirkungen von KI auf Unternehmen



### Die **Technologie-/Geschäftsbereiche** mit den größten **Auswirkungen** durch KI

- 1 Automatisierung und Effizienz
- 2 Intelligente Automatisierung und Robotik
- 3 Cybersicherheit und Bedrohungserkennung

### Die größten **Herausforderungen** bei der **Einführung** von KI

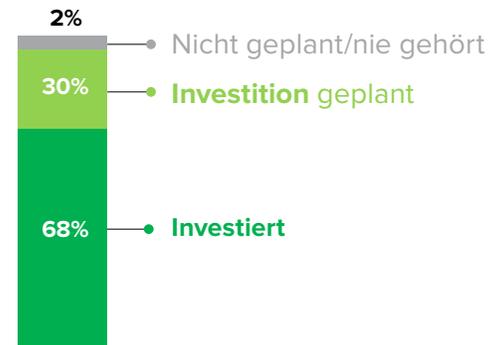
- 1 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 2 Schwierigkeiten, ein Geschäftsszenario für KI-Technologie zu finden
- 3 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung

Marktspezifisch

# Italien in der Übersicht (2/2)

Das große Interesse an KI zeigt sich auch daran, dass Befragte in Italien häufiger als die meisten anderen angeben, dass ihr Unternehmen bereits in GenAI investiert hat. Italienische Unternehmen konzentrieren sich zudem stark auf kundenorientierte GenAI-Anwendungsfälle. Sektoren in Italien haben starke Arbeitsschutzgesetze. Dies spiegelt sich im Fokus der Befragten auf Mitarbeiterfähigkeiten und der Verwaltung der Auswirkungen auf Mitarbeiter wider, wenn sie über eine GenAI-Einführung nachdenken.

## GenAI-Investition



## GenAI-Arten von Interesse

- 1 Unterstützung im Vertrieb und Marketing
- 2 Conversational AI
- 3 Customer Interaction Management

## Vorbereitung auf GenAI

- 1 Speicherkapazität
- 2 End-to-End-Netzwerksicherheit
- 3 Integration hoher EDV-Kapazitäten

## Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Verlässliche Datenplattform
- 2 Neugestaltung von Belegschaften
- 3 Behördliche Vorgaben



Marktspezifisch

# Nahe Osten in der Übersicht (1/2)

Befragte im Nahen Osten sehen häufiger als alle anderen eine bessere Kundenerfahrung als geschäftliche Priorität an. Darüber hinaus konzentrieren sie sich eher als beinahe alle anderen auf digitale Geschäftsinnovationen, digitale Transformation und Cyberresilienz als Prioritäten bei der Investition. Der Nahe Osten ist außerdem die Region, die KI am wenigsten als Gamechanger betrachtet, sondern am ehesten als „Hygienefaktor“ – ein wichtiger Kostenfaktor zugunsten der Wettbewerbsfähigkeit.

## Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 2 Vorantreiben digitaler Geschäftsinnovationen
- 3 Kostenoptimierung und Einsparungen

## Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

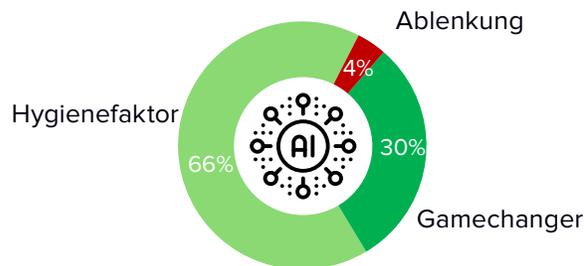
- 1 Bessere Cyberresilienz zur Abwehr von Ransomware- und Malware-Angriffen
- 2 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- 3 Einheitliche Verwaltungssteuerungsebene für alle digitalen Infrastrukturressourcen

## Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Digitale Transformation
- 2 Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung
- 3 Immer neue Vorgaben



## Auswirkungen von KI auf Unternehmen



## Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Talentmanagement und Personaleinsatzplanung
- 2 Natural Language Processing und Chatbots
- 3 Intelligente Automatisierung und Robotik

## Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

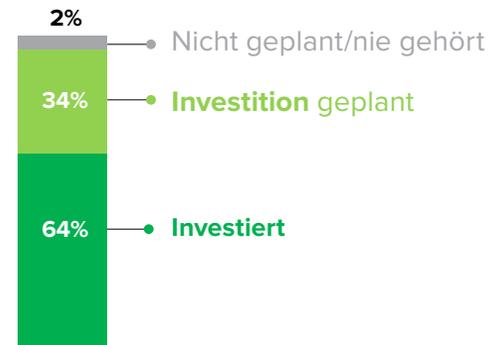
- 1 Schwierigkeiten, mit den technologischen Anforderungen von KI Schritt zu halten
- 2 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 3 Fehlendes Training zur Nutzung von Self-Service-KI-Tools (Anwendungen mit wenig Code/ohne Code)

## Marktspezifisch

# Nahe Osten in der Übersicht (2/2)

Der Nahe Osten ist eine Region mit vielen großen, innovativen Unternehmen, aber einer weniger entwickelten Technologiebranche, wie die Antworten aus dieser Region zeigen. Ein großer Teil der Unternehmen hat bereits in GenAI investiert, Unternehmen konzentrieren sich auf den Ausbau der KI-Infrastruktur und -Fähigkeiten und sie sehen eine potenzielle Herausforderung darin, von Drittanbietern abhängig zu sein.

### GenAI-Investition



### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 2 Netzwerkinfrastruktur
- 3 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten

### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Customer Interaction Management
- 3 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Große Abhängigkeit von Drittanbieter
- 2 Überwachung auf potenziellen Missbrauch und KI-Halluzinationen
- 3 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)



Marktspezifisch

# Niederlande in der Übersicht (1/2)

Ebenso wie in Frankreich sehen die Befragten in den Niederlanden KI sehr häufig als „Gamechanger“ für Unternehmen an. Die drei wichtigsten Prioritäten bei Investitionen beziehen sich alle auf Elemente der Softwareplattformarchitektur, was seit vielen Jahren ein oft anfallendes Merkmal der Strategie zahlreicher niederländischer Unternehmen ist. Interessanterweise standen Investitionen in GenAI für 2024 ganz weit unten auf der Agenda der Befragten in den Niederlanden. Allerdings liegt das größtenteils daran, dass viele niederländische Unternehmen, die Softwaretrends häufig schon früh einführen, diese Investition bereits getätigt haben.

## Die wichtigsten geschäftlichen Prioritäten 2024

- 1 Bessere datengestützte Entscheidungsfindung
- 2 Mehr Nachhaltigkeit
- 3 Verbesserte Mitarbeiterproduktivität

## Die wichtigsten Prioritäten bei Technologieinvestitionen 2024

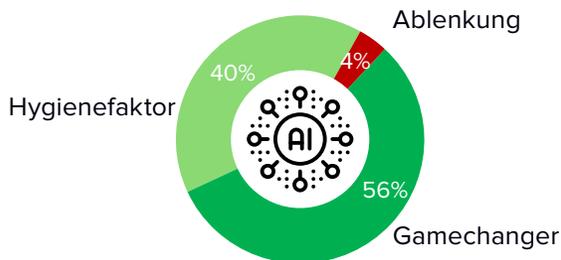
- 1 Modernisierung von Infrastruktur für Microservices-Architektur
- 2 Modernisierung alter, geschäftskritischer Anwendungen
- 3 Gemeinsame Plattform für die Datenverwaltung

## Erwartete Herausforderungen 2024

- 1 Cybersicherheit und Datenschutz
- 2 Mitarbeitergewinnung und -bindung
- 3 Geschäftskontinuität und Notfallwiederherstellung



## Auswirkungen von KI auf Unternehmen



## Die Technologie-/Geschäftsbereiche mit den größten Auswirkungen durch KI

- 1 Natural Language Processing und Chatbots
- 2 Cybersicherheit und Bedrohungserkennung
- 3 Intelligente Automatisierung und Robotik

## Die größten Herausforderungen bei der Einführung von KI

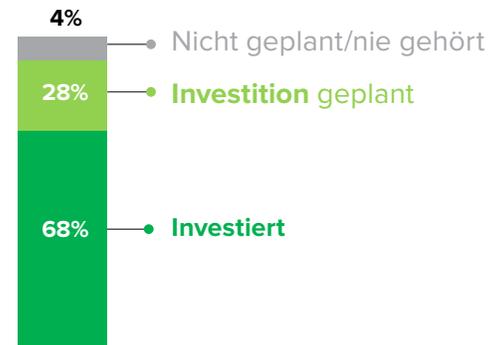
- 1 Schwierigkeiten, ein Business Case für KI-Technologie zu erstellen
- 2 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 3 Schwierigkeiten mit den technologischen Anforderungen von KI Schritt zu halten

## Marktspezifisch

# Niederlande in der Übersicht (2/2)

Ein großer Teil der Unternehmen in den Niederlanden hat bereits in GenAI investiert. Dies unterstreicht den Status der Niederlande als eines der führenden EMEA-Länder bei der Technologieeinführung. Wie viele europäische Länder sind auch die Befragten aus den Niederlanden besonders am Aufbau einer eigenen KI-Infrastruktur und internen Fähigkeiten interessiert. Niederländische Unternehmen sorgen sich besonders häufig um ein schlechtes Datenfundament für GenAI und die Auswirkungen dieser Schwäche auf die Qualität.

### GenAI-Investition



### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Conversational AI
- 3 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)

### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 2 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 3 Netzwerkinfrastruktur

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Schlechte Daten-Governance/-kompetenz
- 2 Verzerrungen durch Algorithmen
- 3 Überwachung hinsichtlich potenziellen Missbrauchs und KI-Halluzinationen



## Marktspezifisch

# Spanien in der Übersicht (1/2)

Befragte in Spanien legen den Fokus stärker als alle anderen im EMEA-Raum auf digitale Geschäftsinnovationen. Spanische Unternehmen konzentrieren sich zudem häufiger als die meisten anderen auf die Einführung neuer Technologien als geschäftliche Priorität. Trotz dieses Interesses sehen nur wenige Unternehmen in Spanien KI als potenziellen Gamechanger an, demzufolge empfinden spanische Unternehmen KI-Investitionen generell eher als notwendigen Kostenfaktor, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Der Schwerpunkt der Technologieprioritäten liegt auf der Modernisierung der Anwendungs- und Softwareplattformarchitektur.

### Die wichtigsten **geschäftlichen** Prioritäten 2024

- 1 Vorantreiben digitaler Geschäftsinnovationen
- 2 Neue Technologien (z. B. GenAI)
- 3 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit

### Die wichtigsten **Prioritäten bei Technologieinvestitionen** 2024

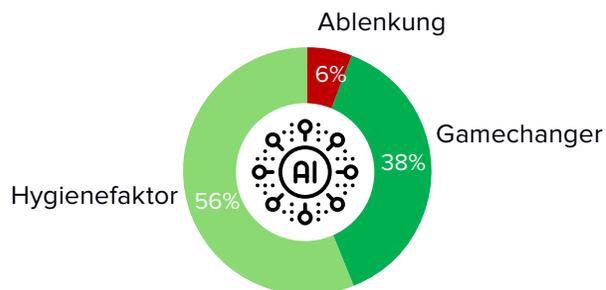
- 1 Automatisierung der Verwaltung und Sicherheit digitaler Infrastruktur
- 2 Gemeinsame Plattform für die Datenverwaltung
- 3 Modernisierung alter, geschäftskritischer Anwendungen

### Erwartete **Herausforderungen** 2024

- 1 Mitarbeitergewinnung und -bindung
- 2 Kundenerfahrung
- 3 Cybersicherheit und Datenschutz



### Auswirkungen von KI auf Unternehmen



### Die **Technologie-/Geschäftsbereiche** mit den größten **Auswirkungen durch KI**

- 1 Intelligente Automatisierung und Robotik
- 2 Natural Language Processing und Chatbots
- 3 Prädiktive Wartung und IoT

### Die größten **Herausforderungen** bei der **Einführung von KI**

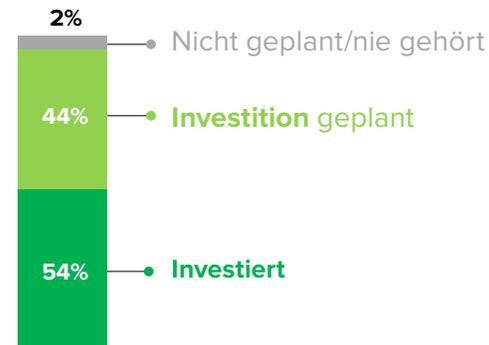
- 1 Bedenken von Mitarbeiter, dass KI ihre Jobs bedroht
- 2 Schwierigkeiten, mit den technologischen Anforderungen von KI Schritt zu halten
- 3 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung

## Marktspezifisch

# Spanien in der Übersicht (2/2)

Im Vergleich zu anderen EMEA-Ländern und -Regionen fallen GenAI-Investitionen in Spanien bislang moderat aus. Spanische Unternehmen sorgen sich besonders häufig um eine schlechte Qualität der GenAI-Technologie – unabhängig davon ob diese potenziellen Qualitätsprobleme nun durch eigene technologische Einschränkungen oder durch Schwächen in den Datenfundamenten verursacht werden. Unternehmen in Spanien konzentrieren sich besonders darauf, ihre eigene GenAI-Technologie und ihre Fähigkeiten auszubauen. In Spanien nannten mehr Befragte (71%) als in allen anderen Ländern die Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten als Priorität bei der Vorbereitung.

### GenAI-Investition



### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 2 End-to-End-Netzwerksicherheit
- 3 Integration hoher EDV-Kapazitäten

### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Business Intelligence (durch Aufdeckung von Mustern und Erkenntnissen und Vereinfachung von Ad-hoc-Anfragen)
- 2 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)
- 3 Unterstützung im Vertrieb und Marketing

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)
- 2 Verlässliche Datenplattform
- 3 Überwachung hinsichtlich potenziellen Missbrauchs und KI-Halluzinationen



## Marktspezifisch

# Großbritannien in der Übersicht (1/2)

Die Prioritäten bei Technologieinvestitionen in Großbritannien liegen besonders bei der Einführung fortschrittlicher Technologien. Aus geschäftlicher Sicht gaben die Befragten in Großbritannien vielfältigere Prioritäten an als die Befragten aus allen anderen Ländern oder Regionen. Keine geschäftliche Priorität erreichte unter den Befragten in Großbritannien mehr als 31%. KI wurde nur von einem moderaten Prozentsatz der Befragten in Großbritannien als „Gamechanger“ bezeichnet.

### Die wichtigsten **geschäftlichen** Prioritäten 2024

- 1 Höhere geschäftliche Agilität und Reaktionsfähigkeit
- 2 Bessere Kundenerfahrung und mehr Zufriedenheit
- 3 Mehr Nachhaltigkeit

### Die wichtigsten **Prioritäten bei Technologieinvestitionen** 2024

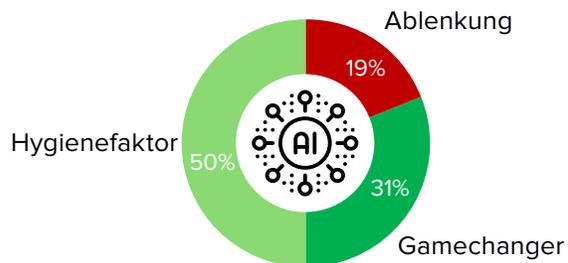
- 1 Automatisierung der Verwaltung und Sicherheit digitaler Infrastruktur
- 2 Einheitliche Verwaltungssteuerungsebene für alle digitalen Infrastrukturressourcen
- 3 GenAI-Einführung

### Erwartete **Herausforderungen** 2024

- 1 Cybersicherheit und Datenschutz
- 2 Digitale Transformation
- 3 Immer neue Vorgaben



### Auswirkungen von KI auf Unternehmen



### Die **Technologie-/Geschäftsbereiche** mit den größten **Auswirkungen** durch KI

- 1 Cybersicherheit und Bedrohungserkennung
- 2 Intelligente Automatisierung und Robotik
- 3 Automatisierung und Effizienz

### Die größten **Herausforderungen** bei der **Einführung von KI**

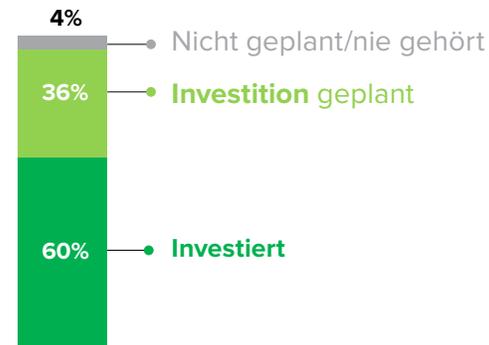
- 1 Schwierigkeiten, mit den technologischen Anforderungen von KI Schritt zu halten
- 2 Fehlende IT-Unterstützung für erfolgreiche Bereitstellung von Automatisierung
- 3 Fehlendes Training zur Nutzung von Self-Service-KI-Tools (Anwendungen mit wenig Code/ohne Code)

## Marktspezifisch

# Großbritannien in der Übersicht (2/2)

Im Vergleich zu anderen Befragten im EMEA-Raum hat eine solide Anzahl britischer Unternehmen bereits in GenAI investiert. Allerdings sorgen sich britische Unternehmen besonders häufig um die Qualität der GenAI-Technologie – ob aufgrund von eigenen technologischen Einschränkungen oder durch Schwächen in den Datenfundamenten. Das starke Interesse an GenAI-Anwendungen, die auf Wissensarbeit zugeschnitten sind, spiegelt die extrem serviceorientierte Wirtschaft Großbritanniens wider.

### GenAI-Investition



### GenAI-Arten von Interesse

- 1 Produktivität (persönlich, Entwickler (Code-Generierung) und Datenanalysten)
- 2 Gestaltungs- und Schreibassistenten
- 3 Wissensmanagement

### Vorbereitung auf GenAI

- 1 Weiterentwicklung von Mitarbeiterfähigkeiten
- 2 Integration hoher EDV-Kapazitäten
- 3 End-to-End-Netzwerksicherheit

### Die größten Herausforderungen bei der Einführung von GenAI

- 1 Eingeschränkte Möglichkeiten von Modellen (in Bezug auf erforderliche Trainingsdaten, Token-Limits)
- 2 Verlässliche Datenplattform
- 3 Überwachung auf potenziellen Missbrauch und KI-Halluzinationen



# CIO Playbook 2024

## **Studienmethode**

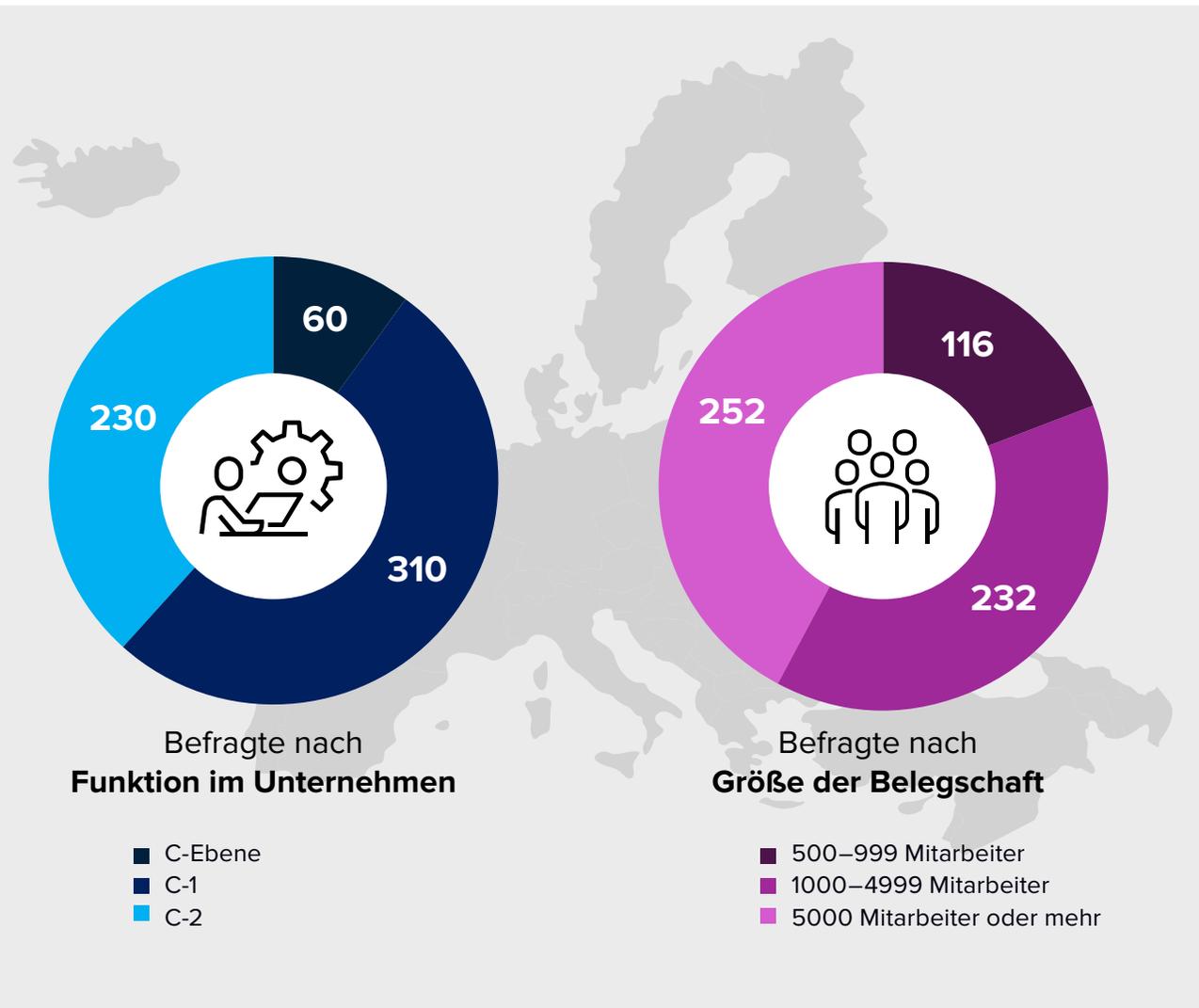
# CIO-Technologie-Playbook 2024 Studienmethode

Dieses Playbook wurde auf Grundlage von **600** Umfragen erstellt, deren Verteilung wie folgt aussah:

BETRACHTETE MÄRKTE	ANZAHL DER BEFRAGTEN
Tschechische Republik/Slowakei	50
Dänemark	50
Frankreich	100
Deutschland	100
Italien	50
Naher Osten	50
Niederlande	50
Spanien	50
Großbritannien	100

BETRACHTETE BRANCHEN	ANZAHL DER BEFRAGTEN
 <b>Fertigung</b>	60
 <b>Einzelhandel</b>	53
 <b>BFSI</b>	48
 <b>Telekommunikation</b>	23
 <b>Öffentliche Hand</b>	56
 <b>Gesundheitswesen</b>	57
 <b>Sonstige Branchen</b>	303



# CIO Playbook 2024

## Über den Sponsor



# Lenovo KI für alle

Wir bringen KI zu Ihren Daten, wann und wo sie am meisten benötigt wird.

Wir bei Lenovo wissen um die Herausforderungen, die sich aus der KI-Einführung als geschäftliches Handlungsgebot ergeben, und wir kennen das immense Potenzial, das KI für Ihr Unternehmen und Ihre Mitarbeiter mit sich bringen kann. Unsere robusten Infrastrukturlösungen sorgen zusammen mit unserem umfassenden Ökosystem unabhängiger Softwareanbieter (ISVs) für nahtlose und skalierbare KI-Lösungen, die für Unternehmen jeder Art und Größe geeignet sind.

## Lenovo KI-Infrastruktur

8

Plattform-kategorien

80+

KI-fähige Plattformen

Verlassen Sie sich auf ein leistungsstarkes Speicher- und EDV-Rechenzentrum und ein Edge-Portfolio, das sich Ihren Anforderungen anpasst.

## Lenovo AI Discover Center of Excellence

4

globale COEs

180+

bediente Länder

Erzielen Sie mit dem Lenovo AI Center of Excellence eine schnellere Wertschöpfung für Ihr KI-Projekt.

## Lenovo AI Innovators Partner Ecosystem

50+

KI-Lösungspartner

165+

KI-Lösungen für Unternehmen

Profitieren Sie von zertifizierten KI-Lösungspartnern, die Ihre Anforderungen erfüllen.



## Engagement für ehrliche KI

Wir sind der Meinung, dass Technologie zur Lösung der großen Probleme der Menschheit beitragen sollte. Deshalb haben wir das Lenovo Responsible AI Committee ins Leben gerufen, das unsere KI-Produkt-Roadmap und KI-Gestaltung beaufsichtigt.

## Möglichkeiten von KI und Lenovo



### Smart Cities

#### Kundenerfahrung mit Lenovo KI verbessern und steuern

Gemeinsam haben Lenovo und WaitTime™ eine KI-Lösung entwickelt, die Echtzeitdaten nutzt, um den Zielgruppen-Traffic zu regulieren. Die Software von WaitTime nutzt außerdem modernes Imaging, um Zielgruppen effektiv zu überwachen und mit ihnen zu interagieren.



### Smart Manufacturing

#### Null Vorfälle als Unternehmenspriorität mit Lenovo KI

Integrieren Sie Lenovo und Graymatics™ in Ihre Sicherheitsprotokolle für ein besseres Risikomanagement und kontinuierliche Prozessverbesserungen. Graymatics bietet eine KI-Lösung, die Gefahren am Arbeitsplatz erkennt, beispielsweise Unfälle, Geräteprobleme und Brände.



### Smart Retail

#### Lenovo KI prägt den Self-Checkout der Zukunft

Zufriedene Kunden und Schadensvermeidung bilden das Erfolgsrezept für Einzelhändler. Die Everseen Visual AI™-Plattform unterstützt Einzelhandelslösungen, die zu einer besseren Kundenerfahrung beitragen und gleichzeitig Verluste reduzieren.





Diese Publikation wurde von IDC Custom Solutions erstellt. IDC ist ein renommierter Anbieter von Marktforschung, Beratungsdienstleistungen und Events für Informationstechnologie-, Telekommunikations- und Verbrauchertechnologiemärkte. IDC Custom Solutions hilft Kunden bei der Planung, Vermarktung und dem Vertrieb, damit sie auf dem globalen Markt bestehen. Wir erstellen Marktanalysen und entwickeln relevante Content-Marketing-Programme, die messbare Ergebnisse liefern.



#### IDC EMEA

85 Uxbridge Road, 5th floor Ealing Cross, London W5 5TH  
+44 20 8987 7100



© 2024 IDC Research, Inc. IDC-Materialien sind [für den externen Gebrauch zugelassen](#). Die Verwendung oder Veröffentlichung von IDC-Studien stellt keine Befürwortung der Produkte oder Strategien des Auftraggebers oder Lizenznehmers durch IDC dar.

[Datenschutzerklärung](#) | [CCPA](#)